

Zugsgeschichte.

Deutsches Reich. In einem "Die Ueberzeugung" überschriebenen Artikel erörtert die "K. K. Post" die Maßnahmen, die jetzt der Sozialdemokratie gegenüber ergreifen werden müssen. In erster Linie wird die Vertretung des deutschen Volkes, der Reichstag, dazu sich bewegen müssen, die Echte des deutschen Raumes zu wahren und der Legende von der Gleichberechtigung der Sozialdemokratie ein Ende zu bereiten. Nach den Worten unseres Kaisers ist es ganz unmöglich, daß Sozialdemokraten den Reichstagskommunismus — zum Theil sogar als Vorstufen — sowie dem Senatorenkonsortium angehören. Die Wirklichkeit, die Sozialdemokratie aus diesen Konsortien zu entfernen, ist nunmehr für den Reichstag eine unabwischbare. Allein nicht nur das deutsche Volk und seine parlamentarische Vertretung, sondern auch die verbündeten Regierungen haben die Pflicht, die auferlegten Konsequenzen aus dem allerdurchsichtigen Auftritt zu ziehen. Es muß auf dem Verwaltungsweg, nötigenfalls auch durch gesetzgebendes Vorgehen Alles entgegenstehen, um die sozialdemokratischen Aufwiegler und Berührte als Hochverräther zu kennzeichnen, sie von den leichtgläubigen Bürgern zu trennen und unschädlich zu machen. Es muß aber endlich ebenso auch allen Freiheiten auf allen Gebieten mit dem Laissez-faire und mit der dilatorischen Politik aufgeräumt werden. Wie wollen uns nicht in Anschuldigungen ergeben; allein es muß doch ausgeprochen werden, daß die Sozialdemokratie bei uns aus dem Grunde so übermäßig zu werden vermochte, wie sie sich heute zeigt, weil ihr die "Regierungskunst" des Grafen v. Caprivi in Sonderheit in letzter Amtsperiode in ausgeprägter Weise — bekanntlich widmete die Sozialdemokratie dem zweiten Reichskanzler noch deutlich Vertrauensbeweise — den Rücken gesträkt hat. Soll also Wandel geschehen werden, so muß, mit einem Worte, auf allen Gebieten die Wahrheit der Caprivi'schen Machterhaltung verloren werden. Wer die hochverantwortliche Sache auch nach dem Allerhöchsten Auftritt noch unterstützen, wer beispielhaft sozialdemokratische Kandidaten auch nicht mehr für ein "kleineres Nebel" hält, als einer in vorläufigem Boden verankerten Konkurrenten, der ist nicht ein Haar besser als jene hochverantwortliche Schorn, eine Rote von Menschen, nicht wahr, den Namen Deutsche zu tragen.

Anlässlich des gestern erfolgten Antritts des Kaisers in Stettin in die Stadt, namentlich die Einzugsstraße bis zum Schloss, prächtig geschmückt. Alle öffentlichen Gebäude und die meisten Privathäuser trugen Girlanden- und Flaggenzuck. Das Rathaus ist besonders schön dekoriert. In den Straßen bewegte sich eine große Menschenmenge. Die Landbevölkerung strömte zahlreich nach der Stadt. Das Wetter war drückig. Die Kaiserin hatte sich jeden Empfang verboten. Der Kaiser trat gestern Vormittag im Schloßamt in Swinemünde ein. Zum Empfang waren anwesend Generalleutnant Edler v. d. Blank, Generalinspektor der Artillerie Dicke, Kommandant Oberleutnant Verlage, Kommandeur der Jägerkavallerie des Regiments v. Hirschau und der Kommandant der "Grille". Der Kriegsminister und die zahlreiche verarmte Bevölkerung begrüßten den Kaiser mit großem Jubel. Der Kaiser, wo höhere Offiziere und der Kriegsminister den Kaiser empfingen, trug Uniform. Der Kaiser und das

Präsidium der Erzbischöflichen Ergebungskirche in Berlin mit voranschließend nach Feststellung des Thronbestecktes schon in der nächsten Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Donnerstag öffentlich zur Strafe gebracht werden.

Herr Bartholomäus Schrechten in Berlin überredet der "Nati. Ztg." folgende Erklärung: Mit der von dem "Borussia" mit so ungewöhnlich und tendenziell angebauteen Fäden verfehlten Nachricht über die auf die Stadtverordneten sich beziehende Anordnung an einer Thale der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche verfällt es sich folgendermaßen: Entgegengekehrt den Mitteilungen des "Borussia" ist dies nicht der Fall. Thale, das von dem Altar am weitesten entlegene. Das heißt Reliquie ist Entwurf nach dem Bildern aus der Bibel von Schnorr v. Carolsfeld nur begonnen, an einer durchaus dünnen Stelle, so daß es den Augen des Kirchenbeschreibers entzogen war und noch steht. Das heißt Reliquie besteht aus einem altchristlichen und gotischen Bauteile, fast überall sich findenden Architekten-Scherzen. Die Feststellung des Reliquies wurde durch die Einweihung der Kirche unterbrochen und nimmt jetzt noch eine längere Zeit in Anspruch. Der nur stützige Entwurf ist von der Baukommission noch nicht einmal beschäftigt worden und es war deshalb der daran befindliche Scherz vollständig unbekannt. Daß der Scherz sich, wie der "Borussia" erzählt, auch auf den Oberhofmeister Ihnen v. Mirbach bezog, ist selbstverständlich unwahr.

Jur-Anzeige der Betreidepreise bringt die "Bank- und Handelszeitung" einen Artikel: "Jahnen beweisen", der die frühere Behauptung dieses Blattes erneut erhält, daß der Rückzug der Gefechtspreise in Berlin anschließend infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ wesentlich veränderte, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit einander verglichen; und in Anknüpfung an die tabellarische Übersicht heißt es: "Aus diesen Zahlen geht mit mathematischer Gewissheit hervor, daß in derselben Zeit, in welcher in Amerika die Weizenwirtschaft absolut und relativ wesentlich verändert, die Getreidehandelszeitung in Berlin abfiel und relativ zumindesten. Da die Getreidehandelszeitung in Berlin ansonsten infolge der großen Zufuhren eingetreten ist, die in den letzten 3 bis 4 Monaten in Berlin und Hamburg vom Auslande häufig hergezogen worden. Es werden die Gefechtspreise in Berlin und New-York mit

Viertliches und Sächsisches.

Polizeibericht. 6. September. In letzter Zeit ist wiederholt in diesen Gefilden eine Frauensperre, anscheinend dem Arbeitende angehängt, von mittlerer Größe, etwa 30 Jahre alt, mit blondem Haar, vollem Gesicht und gerundem Aussehen aufgetreten und hat unter dem Vorzeichen, ihr Portemonnaie verloren zu haben. Waren auf Kredit entnommen, sie hat sich dabei einen falschen Namen beigelegt und eine falsche Wohnung angegeben. — In der Nacht zum 6. d. M. ist eine silberne Uhrenbrücke, Nr. 1072, gestohlen worden. — Auf der Konisbusstrasse stand am 1. September (Sonntag) der Zimmermann Voigt eine goldene Brosche. — Verrenlos stand am 1. September auf dem Holzberglage ein zweitüriger Kastenwagen und wurde in Bewahrung genommen. — Eine starke Quetschung an der rechten Hand erlitt am Mittwoch auf der Melchstraße ein Arbeiter beim Heben von Schleppgelenken.

Das vom Verbande Dresdner Regelclubs, deutscher Freikorps-Vorstand Herr Oskar Thomas, am 25. v. M. veranstaltete Sommerfest mit Preisregeln hat einen Ueberbruch von 112 M. 50 Pf. ergeben. Dieser Betrag wurde geteilt an die Sicherheitspolizei der "Dresden-Nacht" abgeliefert für die Abgekommnen von Proletar.

Die Frage des Schutzes der Bauhandwerker gegen Benachteiligung durch gewisse Bauunternehmer ist jetzt einen Schritt weitergerückt. Der Stadtrath hat dem Vereinshaus nach mehrere Maßregeln in Betracht geogen, namentlich, da unzureichende Raumausnutzung auch das Leben und Eigentum der Bauarbeiter und der späteren Bewohner gefährdet. So soll der Stadt auch sich für Einführung eines Bebauungsnachweises für alle, welche einen Bau ausführen wollen, ausgesprochen haben. Wie sich der Stadtrath in der vielmehr als dringliche Rücksichtnahme einer Sicherheitspolizei für die Lieferung von Bauhandwerkern stellt, ist uns zunächst unbekannt geblieben.

Der evangelische Arbeiterverein, Neustädter Gruppe, veranlasst am Mittwoch im "Lindengarten", Neustadt, einen Wandertag.

Unter den neuverheiratheten Kälenzen für 1890 ist als einer der ersten der bekannte und beliebte S. d. A. & G. Pollocksecker zu verstehen, der momentan in den bürgerlichen Kreisen und auf dem Lande sehr geschätzt wird. Ein Kalender ist, wie früher, auch diesmal mit allem Gewissenwert erarbeitet worden und beweist hier und da recht alle Arbeit, die man an einem Volkskalender stellen kann. Der Kalender dürfte in allen Buchhandlungen und Papierwaren vorrathen sein, direkt zu beziehen ist es durch den Verlag der Redaktion des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften im Sonnabend-Sachen in Dresden.

In einer der letzten Nächte sind in der Seestadt von mehreren Hauseigentümern die Türläden zerstört mit irgend einem dazu besondern mißgebrachten Werkzeug gewaltsam abgedreht worden. Da die Gläser weggeworfen wurden, liegt nicht gewissheitige Absicht, sondern bewußte, rohe Sachbeschädigung vor.

Mit den neuen Müller'schen Klinkerplatten sind es neuerdings auch der Königlichen Porz. abgeschlossen worden, während man auf der Adelgau mit der Herstellung gleicher Platten konzentriert ist. Nach den Berichten der "Neuaufladen Kündigung" findet das Klinkerplatten in Amerika allgemeine Anwendung und werden neuerdings auch bei Berlin damit gehörte Versuche angestellt.

Die seit dem 16. Juli, dem Erinnerungstage der Mobilisierung 1870, in "Donat's Reuer Welt" in Tolkewitz veranstalteten Ausführungen des bürgerlichen Festivals. — Der deutsch-französische Krieg 1870/71 erreichten mit der am Sonnabend den 5. September veranstalteten Extra-Ausführung zu Gunsten des Königl. Reich. Militärvereins Laubegau und Umgegend einen würdigen Abschluß. Se. Excellenz Herr Kriegsminister Edler v. d. Planitz zeichnete mit zahlreichen Urkunden die Vorstellung mit seinem Prinzip als dem Namen des Königs. Nach Militärverein Laubegau dankte am Schluß der Aufführung der Vertreter des Werkes. Ih. illisch, für die wohlwollende Aufnahme der Ausführungen, die Vorurtheil ausdrücklich, Freue gegen Kaiser und Reich, Liebe zu König und Vaterland möge die Freude dieser Erinnerungsfeier an die Thoten der Väter sein. Mit einem begeistert aufgenommenen dreifachen Hoch auf Se. Majestät den stolzen Feind die Feier.

Vergeblicher Abend gegen 18 Uhr und gegen 8 Uhr rückten Feuerwehr-Abteilungen mit Sprühen zu von dem Kreuzthurnwächter in der Gegend von Birkigt und in Löbtau gemeldeten Bränden aus. Die nach dem ersten Tag ausgerückte Abteilung schreibt, da sie unterwegs von der schon wieder eintretenden heilwilligen Blauen einen Feuerwehr erfuhr, daß das Feuer in Göschütz und nur eine dem Hirschenbauer Körner gehörige Strohstraße und nur eine gar nicht vorhanden wäre, in Blauen wieder um. Der in Löbtau gegebene Feuerchein ist, da der Feuerwehr ein Brand nicht vorgefundene wurde, wahrscheinlich auf den Feuerwehrbrand in Göschütz zurückzuführen. Die Feuerwehr rückte auch hier unterrichteter Sache wieder ein. Ein dritter Alarm erfolgte gleichzeitig gegen 8 Uhr nach dem Brandstück Poppitz 1. und wurde hier, da der Meldende das in einer im Seitengebäude dastehlt gelegenen Zylinder ausgeworfen, Feuer als groß bezeichnete, mit allen Geräten — auch den beiden Schiebeteilen — ausgerückt. Der Brand, der von Arbeitern dastehlt schnell und energisch unterdrückt wurde, wurde auch gefährlich werden können, da das Gebäude in allen Geschossen bewohnt ist. Durch das heruntergepritschte brennende Petroleum einer benutzen gelassenen Füllgaslampe waren eine Partie Hobelvölme und weiter 2 Hobelvölme, Nussholz, fertige Säulen u. s. w. in Brand geraten.

Auf dem Lilienstein sind seit kurzer Zeit die Reste der früheren Befestigungen vollständig freigelegt worden. Die Ringmauern des vorderen Plateaus sind, wie das "Dr. Joun" schreibt, sehr gut erhalten, und auch die meteoraen, durch Kalk verhüllten Grundmauern des Hauptgebäudes des alten Burg-Argentstein sind vollständig freigelegt. In dem seit nahezu 50 Jahren dort liegenden Schutt hat man viele alte bewohnte Graben- und Einschlüsse, sowie Theile des Burgdörsers gefunden. Auch zahlreiche interessante andere Gegenstände wurden bei den durch den Wirth vom Lilienstein Herrn Bergmann vermittelten Ausgrabungen zu Tage gefördert. So sind man eine Anzahl einer Kämmerchen, alte verrostete Waffenreste, Spatzen, Theile von Schwertern, einen Eisenhelm u. s. m. Es steht kaum außer Acht, daß der Lilienstein in grauer Vorzeit eine unangreifbare und starkbefestigte vorstädtische Burg war, welche wahrscheinlich später in dem Werke des Burggrafen von Dohna sich befindet. Der Wirth vom Lilienstein beobachtet demnächst mit Genehmigung des Königs, vorstehende das Hauptgebäude der alten Burg, zu dem man die einzelnen Theile wieder vollständig gefunden hat, an seiner ursprünglichen Stelle, die heute noch deutlich erkennbar ist, wieder aufzubauen zu lassen. Ebenso soll eine Angräde an dieser Stelle angebracht und der alte, recht verschüttete Burggraben soll ausgeräumt werden. Man wird also dann genau wie vor 500 Jahren in den Burghof gelangen und sich ein richtiges Bild von der früheren Weisheit und Lage der viel angepeitschten Burg Argentstein machen können.

Im Bismarck-Garten in concertino morgen Sonntag, die Kapelle des Königs nach Infanterie-Regiment Nr. 107 "Prinz Johann Georg" unter Leitung des Königl. Musikdirektors Walther aus Leipzig. Die Kapelle genügt mit Recht den Aufgaben der vergleichbaren Militärkapellen Deutschlands und auf gleicher Höhe der Leistungsfähigkeit steht das für morgen aufgestellte Programm.

Der vor kurzer Zeit in Striesen gesprochene "Danke" an Radfahrer Berlin-Colombia hat sich nun vollständig konkretisiert. Frau Henrietta Anna Leipzig, Dresden-Striesen, jungst als Vorstand, Dr. Martha Peter als 1. Sekretärin, als Schriftführerin Frau Kaufmann B. Schmidt, als Kassiererin Frau Henrietta Marie Wolf-Dresden, Vorbergerstraße 32, an mich zahlreiche Anmeldungen zum Betrieb zu richten. Mindestens seien diese anmeldende Personen verantw. und nach den selben Spülungen im Südbahnhof Sach., Peitz, Rennbahn-Schleife, abgeschlossen. Außerdem finden tausend Übungen auf der Sächsischen Rennbahn statt.

Die Postssabotien auf der Oberen Schleuse bei Hinterbernsdorf sind dringender Beauftragten halber für dieses Jahr eingestellt, doch bleibt die Schuhputze den Besuchern offen.

In Elsterberg entstand am Mittwoch in dem Büttnerischen Hause Feuer, durch welches dieses und ein Hintergebäude eingebrochen wurden. Das Leben eines in der Dachstalle bereit hieloernden alten Mannes war dabei sehr bedroht, man fand ihn fast erstarrt vor. Ein Richter, Barbier, Holzher, der sonst im Bett lag, wurde aus dem brennenden Hause getragen.

Auch von den Landwirten der Weißnitz Gegend wird fast allgemein über den Schaden gelaufen, welcher durch die in diesem Jahre mehrfach auftretenden Käufe besonders an Kranzfeldern verursacht wird. Auf manchen Feldern, z. B. in Röhrig, Boden, Dobitz u. c. kann man große Krautfelder sehen, errichtet.

auf denen fast kein einziges Blatt mehr vorhanden ist, und auch die Befestigungen in die Höhe ragenden Blattknospen sind noch moschusartig mit Knäufen besetzt. Von Hunger getrieben, beginnen die Käufe des Käfers zu betriebe. Von der Kartoffelkrise sich zu begrenzen.

Heute Nachmittag treffen, von Berlin kommend, die deutsch-amerikanischen Kriegervereins-Mitglieder zum Besuch Leipzig ein. Die Zahl der Besucher wird nicht so groß sein, als ursprünglich angenommen wurde, da viele der Teilnehmer an der Exposition nach Deutschland sich nach ihren Geburtsorten begeben haben.

Landgericht. Die Anklage der verdeckten Erwaltung übte zwei junge, noch unbediente Personen, die Zahnärzte Paul Pomy und Leon Alfred Stroh, vor dem Gerichtsgericht unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsrath Dr. Thost. Den beiden Angeklagten sei einer ein gewisser Bergsteher mit, der im Elster-Kreisbecken beschäftigte Kunstreiter Bosin ist, sei im Besitz eines mit drei Balzen versehenen, von einem Eiselen angefertigten Apparates, der sich ganz vorzüglich zur Herstellung von Hundertmark-, Fünfmark- und Goldmarkstücken eigne und auch dazu benutzt werde. In der That handele es sich nur um einen zu kostbaren Tonstücken verwendeten Gegenstand, denn der anscheinend an Stelle eines gleich großen weißen Stücks Papier zum Vorzeichen kommende echte Schein mußte vorher beimlich in den Apparat gebracht werden. Die Angeklagten sind aber nach ihrem ganzen Verhalten bis zu Beginn der Unterredung der bestimmt überzeugt gewesen, daß ihnen Pomy ein anonymes Schreiben an den vermeintlichen Münzverbrecher und sprach darin die Erwartung aus, daß ihm Pomy, um den unangenehmen Folgen seiner Handlungswweise zu entgehen, bis zum 4. Mai 100 M. unter einer bestimmten Frist mit dem Postamt Weißensee zur Verfügung stellen möge. Am 7. Mai ging ein zweiter, von Stroh geschriebener Brief bei Bosin ein, der mit dem Postbus schloß: "Habe ich bis Freitag Mittag mein Geld, so ist Abends die Polizei benachrichtigt." Der Abreißat über gab die Schreiberei an Polizeistelle und es gelang bald darauf, zunächst den Angeklagten Pomy festzunehmen, der zuvor einen Knaben an den Posthalter geschickt und, als er sich von einem Beamten beobachtet sah, vergeblich brüllte, daß die Acht zu ergreifen. Somow Pomy als Stroh bestellten, in starker Absicht gehandelt sei, sich der verdeckten Erwaltung schuldig gemacht zu haben. Sie behaupteten vielmehr, den Eingang eines solchen Hundertmarkstücks erwartet zu haben, und dann sofort Anzeige wegen Münzverbrechens zu erstatte und sich damit eine polizeiliche Belohnung zu sichern. Die 4. Februarflamme verachtete beide, den Staatsanwalt schriftlich Antrag gemäß zu je 1 Woche Gefängnis. — Die 2 Jahre alte, aus Polen gebürtige und schon mehrfach als Diebin bestellte Kochin Marie Minna Naumann entwiederte am 16. Juli d. J. ihrem Dienstherren, dem Gastwirth Gustav Biebold, unter Benutzung des ordnungsmäßigen Schlüssels aus dem Geldkasten 12 M. und warf von der Seite, als sie sich übernahm, 10 M. in den Abzug. Der Angeklagte wurde 8 Monate Gefängnis auferlegt. — Der 2. Jahr alte, aus Bayern gebürtige Steinmetz Richard Jasch in Vogelsgang, ein zu Zwecken gezeugter und außerordentlich von geistiger Mensch, betrug sich am 19. Juli im Gasthof zu Kimmersdorf während der öffentlichen Tanzmusik so siegelfest, daß ihn der Wirt aussorderte, umgehend das Hotel zu räumen. Letzteres gelang jedoch nicht und als nunmehr ein Gendarmer einschritt, leistete Jakob vornehmlich Widerstand und ging sogar thörlig gegen den Beamten vor. Vier Tage später verging sich der unwilligen auf freiem Fuß verbildende Angeklagte im Hirschenbrunn zu Seidewitz an dem Buchmeister Paul und verlor demselben hierbei mit dem Nichtbeitritt einen beispieligen Schlag über den Kopf, infolgedessen P. vorübergehend die Beinnahme verlor und zusammenbrach. Das Schönenberger Wien verurteilte Jasch zu 6 Monaten Gefängnis und 4 Wochen Haft und die von dem Angeklagten eingeklagte Verurteilung wurde gestern verworfen. — Wegen fahrlässiger Körperverletzung, begangen in der Ausübung eines Berufs, hatte sich der 19jährige Dienstleute und Kutscher Friedrich Franz Höhmann vor der 3. Dienststaatskammer unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Stummel zu verantworten. Der Angeklagte, ein braver und noch unbedienter Mensch, arbeitete bei dem Fahrtwagenbetreiber Erdmann in Groba und fuhr am 4. Juni, den 3. Pfingstsonntag d. J. nach Meißen kommend, mit einem zweitürigen Postwagen durch die Dorfstraße. Bei dem Umfahren einer belebten Kreuzung, an einem namentlich von den Kindern als Zummeleß benannten Straßenende nahm Höhmann die Kurve zu eng und sein Wagen riss einen großen Busenwagen um, in welchem ein fünfjähriges, dem Händler Berndt geborenes Kind lag. Der Wagen ging dann unglaublich Weit, über ein Beindchen des Kindes und die hierdurch verursachte schwere Verletzung führte zur Amputation unterhalb des Knies, jedoch das Kind zeigte ein Krüppelbleib. In Rücksicht auf diese schlimme Folge der fahrlässigen Handlungswweise erkannte der Gerichtshof auf die empfindliche Strafe von 2 Monaten Gefängnis.

Amtsgericht. Durch einen Unglücksfall zog sich der Maurer Friedrich Karl Eichler eine Gehirnentzündung zu, welche ihn für längere Zeit arbeitsunfähig machte. Er mußte sich den Zahntungen der Zahnarztkunst unterziehen, welche bestimmen, daß jeder Patient außer der Zeit von Mittwochabend 9 bis Nachmittags 4 Uhr keine Kontrolle in seiner Wohnung anzutreten sein muß. Am 12. April befand sich Eichler fünf Minuten nach 4 Uhr nicht zu Hause, als ihm der Kontrolleur Büchner den vorrichtungsmaßigen Besuch absollte. P. mochte hierauf der Kasse Anzeige, welche gegen Eichler auf eine Geldstrafe von 2 Mark erlangte. Wenige Tage später traf E. auf seinem Spaziergang einen ihm bekannten Schlosser, dem er von der ihn betreffenden jahrelangen Anzeige Mitteilung machte. Aus Anger gab Eichler dem Beugen den Hafttag, dem Kontrolleur zu sagen: "Wenn E. ihn einmal wieder erblickt, läuft er nicht ganzmäßig nach Hause." Der Junge war unvorsichtig genug, diesen Auftrag auszurichten und sich der Kontrolleur zunehmend verläßt, wegen Beleidigung gegen Eichler klage zu erheben. E. wurde eine Geldstrafe von 15 Mark auferlegt. — Der 12jährige Schulfrau Julius Wörterl wurde beschuldigt, während der Zeit vom 28. April bis 5. Juni mindestens 6 Mark für verlaufte Schulstunden, welche er im Auftrage des Bäckermasters Umlaut an Kunden ausgetragen hatte, unterzogen zu haben. Wenn auch die Erklärungen nach dieser Richtung zu Unrecht den ingedankten Angeklagten ausschließen, so ist die Beweisaufnahme doch nicht genügendes Schuldmaterial und erkannte der Gerichtshof auf feste Freiheitshandlung. — Die Verhandlung gegen den Metallarbeiter und Produktionshändler Gustav Adolf Andres und dessen Chef in Schleinitz wegen Schadstoffentwertung mußte gestrichen werden, wegen Beleidigung gegen Eichler klage zu erheben. E. wurde eine Geldstrafe von 15 Mark aufgerichtet. — Der 12jährige Schulfrau Julius Wörterl wurde beschuldigt, während der Zeit vom 28. April bis 5. Juni mindestens 6 Mark für verlaufte Schulstunden, welche er im Auftrage des Bäckermasters Umlaut an Kunden ausgetragen hatte, unterzogen zu haben. Wenn auch die Erklärungen nach dieser Richtung zu Unrecht den ingedankten Angeklagten ausschließen, so ist die Beweisaufnahme doch nicht genügendes Schuldmaterial und erkannte der Gerichtshof auf feste Freiheitshandlung. — Die Verhandlung gegen den Metallarbeiter und Produktionshändler Gustav Adolf Andres und dessen Chef in Schleinitz wegen Schadstoffentwertung mußte gestrichen werden, wegen Beleidigung gegen Eichler klage zu erheben. E. wurde eine Geldstrafe von 15 Mark aufgerichtet.

Reinhold Schmidt. Dies zeigen in tieferster Trauer an die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag den 8. September Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Neustädter Friedhof statt.

Wiege — Altar — Grab.

Geboren: Dr. Heinrich Graus' T. Rittergut Sablis bei Schönen, Richard Behl's T. Rittergut Goritschütz bei Leisnig. Paul Gabriel's S. Rittergut Waudau. Peter Taubmann's S. Bittau. **Verstorbt:** Sophie Grächen, Leipzig m. Stadsort Dr. Krumholz, Marienberg.

Begräbnis: Reichsanwalt Hans Hombold, Klingenthal m. Selma Georgi, Leubitz. Seminaroberlehrer Emil Grubl, Coswig m. Bertha Roth, Freiberg.

Gehorben: Buchdruckermeister Johann Georg Witte, Gabau. Hauptmann Franz's T. Rittergut Deichendorf. Schneidermeister Friedrich Gottlob Müller 83 J. Burgen. Schäfer J. Bauch's S. Arth. Niels. Bertha Anna Röder geb. Dörfel, Überbergstraße 4. D. Gattin, Freiberg. Gustav Kümmel, Chemnitz. Anna verehel. Eiche, 93 J. Chemnitz. Erdolin Hermann Allesch, Chemnitz. Fleischhacker Bernhard Bauch, 36 J. Grimmaischau. Johanna verehel. Müller verm. gen. Reinhold geb. Hermann, 59 J. Reichenbach. Bürgerschuleoberlein Reinhold Ente, Reichenbach. Einer. Wirt von Ebenbach Dr. phil. jubil. Johann Georg Jr. Rosenmüller, Friedland. Carl Gottschetter Weibel, 60 J. Thom. Poloniermeister Julius Richter, Annaberg. Christiane verm. Andelina, Pirna. Kunst- und Handelskünstler Gustav Reinhold Tischwitz, 73 J. Bittau. Stenographin Ernst Giebert, Taucha b. Leipzig.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Karl Horn, Architekt und Baumeister in Dresden, beobachtet sich hierdurch anzugeben.

Todesfälle: 2. September 1890. **Carl Berekmüller und Frau.**

Marie Berekmüller, Karl Horn, Verlobte.

Ihre am 3. September in der Kirche zu Böhla vollzogene Vermählung beobachtet sich nur hierdurch anzugeben:

Wilhelm Jäkel Clara Jäkel geb. Füllhorn.

Am Donnerstag verschied sanft nach vierwöchentlichem Leiden unter geliebter, guter Vater

Johann Waurik.

Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme an die tieftreuernde Witwe Henriette Waurik geb. Werner und Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 15 Uhr auf dem Lößnauer Friedhof statt.

Allen thiernehmenden Verwandten und Freunden die schwerliche Mittheilung von dem erfolgten sanften und schmerzlosen Hinscheiden unserer geliebten, unvergesslichen Gattin, Mutter und Großmutter, Frau

Auguste Matthes

geb. Drechsler.

Um stilles Beileid bitten

die tieftreuernde Gattin Gustav Matthes.

Donnerstag Abend 10 Uhr verschied völzlich am Herzschlag unter innigsterliebter Gattin, Vater, Bruder und Großvater, der Küchenschmeißer Herr

Reinhold Schmidt.

Dies zeigen in tieferster Trauer an die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags auf dem Neustädter Friedhof statt.

In der geflügelten Todes-Anzeige von Zöllner mög es beißen

Gatte, Vater, Gross- und Schwiegervater.

Dank.

Zurücksieht vom Grabe unserer innigstgeliebten Mutter

Frau Anna Bernhardt

geb. Wagner,

bringt es uns, allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenkram und die Begleitung zur letzten Ruhestätte unseren lieben Geistbegleiterin Anna Menzingen Wenzing zu danken.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Möbel!

Wegen Aufgabe mein. Pagers verkaufe noch die Weltbekannte meines Ladens in jedem nur annehmbaren Preise und unter jeder Garantie für Solidität, als Sophos mit hoher Lehne, Sophos in Taschen- u. Kreuzbesen, Büchstühle in Plüsch u. Kreuz, Altdeutische Betten, Garnituren, Patentstühle u. Wandbetten, Schreibstühle, Portières etc.

H. Neumüller,
Tapeziermeister.

Villiger 1, 1.

111 an der Augustenstraße.

Neust. Hoftheater.

Wohl Blaue, Paravet. 2. u. 3. Raum Mitte, ab 80,- 1. Rang im persönlichen Sieber, Sessel Nr. 14, ab 18,-

Eisenmöbel-
fabrik & Lager
A. F. Müller



Annenstr. 23 Hotel

Nach Amerika!

über Hamburg.

Bestellt von Cognacbills zu Originalpreisen und billige Versendung im zwischenden Adolph Hessel,

Au der Kreuzkirche 1, vart., Augustus-Torsteine.

Kaffee,

von feinster Qualität, in nur 3 Minuten geröstet.

Max Thürmer,
Kaufbacherstr. 18.

Verkaufsstellen:
König-Johannstrasse 21.
Seestrasse 13.
Hauptstrasse 4.

Gründert 1879.

Polsterwaaren- Fabrik gesucht

für Ausbeutung eines äußerst lukrativen Artikels, der Bedarfssatzel eines großen Industrieausweises ist. Derzelbe ist patentamtlich geschützt. Besondere Empfehlungen von einer unparteiischen Firma. Verlangtes Kapital wenigstens 8000 M. Adressen unter G. 56 239 Erford. Bl.

Zur Errichtung eines Dampf-Bades, verbunden mit Kaltwasser-Hellanstalt, gebraucht ich gestaltete Täpf- und Badestühle, sowie alle Apparate und Gegenstände, welche zum Sanatorium gehörigen, möglich sind. Fabrikanten, welche benötigte Artikel kaufen, werden erwartet. Preis-Couante mit vollständiger Mutterlade unter R. E. 803 „Invalidenhaus“ Leipzig erhalten.

Teichanlagen

und sonstige Planer-Arbeiten werden auf ausgedehnter Fläche u. W. E. 973 in der Egy. d. Bl.

Bauunternehmer

Allgemeinen erbauende Arch. Seidmungen, Stoffen, Schläge, Farben, u. amputieren jedesamt angeboten. Egy. d. Bl. 969 in die Egy. d. Bl. erh.

Privat- Wasserleitung.

Armen, welche solche ausführen, alle Pumpen, Behälter u. Co. liefern, werden gebeten, ihre Adr. unter H. 3820 in die Egy. d. Bl. einzuholen.

Unterrichts- Ankündigungen.

Gesuche, Gedichte

Briefe, Topte, Tatelliader, Litter. Bureau: E. Müller, Rambachstrasse 9, I.

Gesuche, Gedichte.

Topte, Tatelliader, Briefe etc. Literat. R. Schneider, Frauenstraße 4, I. Et.

Rath in Rechtsachen.

Gesuche,

Verträge, Klagen, Testamente.

Eingaben an alle Behörden.

Heller's Bur. Annenstr. 28, 2.

Käufe, Testamente,

Notariatsbriefe.

Eingaben an alle Behörden.

Gesuche, Verträge, Anklage.

Rath in Rechtsachen.

Wiederholung, Topte Tatelliader.

Reihenreihen u. auch brieflich in Fleischer's Expedition:

Wilsdrufferstrasse 28, II.

(Vom Standort 1861.)

Ritter- Unter-

richtsrechtsgrem-

in Leichter Land.

W. Liebert, Ritterlehner,

Leichterstr. 23.

Rackow,

Altmarkt 15.

Herren für Einzelne.

Schönschuh-Schreinerei,

Nichtgängen, Nichtgängen,

Wickel, Wickel, Wickel u.

Augustus u. Bismarcktonnos.

Clavier- und Cello- Unterricht

für Dresden II. u. III. möglich

Herrn. H. Brandt, con-

servatorisch Lehrer, Lehrer,

Dresden II. Reichenstr. 20, II. I.

Am Weichsitzer besonders

anfertige Bedienungen.

Ehr. Voigt,

Silber Lehrer,

Schloßstr. 30

Unterricht für

alle drei Zügl. u. Streichbüchern.

Städte. Vater von Sibbern,

Zeitungen u. Bismarck-

Zeitung, Werke über Bill.

Unterricht?

von Engl. Mathematik, Geist.

U. und andere Angaben unter

W. T. 987 Egy. d. Bl.

Man wolle bei

Announcements

to

Tanz- Unterricht

Bautznerstr. 13.

Montag, den 9. Septemb.

beginnt der

I. Tanz-Kursus.

Herren Montag u. Donner-

tag von 8-10.

Damen Dienstag u. Freitag

von 8-10 Uhr.

desgl.

Reissigerstr. 78.

Montag, den 7. Sept.

Damen von 6-8 Uhr.

Herren von 8-10 Uhr.

Bernard. Unterricht und

ein gesellschaftliche Um-

gangsformen. Anmelde-

gen und Provette besteht.

E. Friedrich,

Ballmeister,

Mittel. & Gen. Deutscher Tanz.

Tanz-

Unterricht

Bautznerstr. 13.

Montag, den 9. Septemb.

beginnt der

I. Tanz-Kursus.

Herren Montag u. Donner-

tag von 8-10.

Damen Dienstag u. Freitag

von 8-10 Uhr.

desgl.

Gasthof

Grillenburg.

Der typische, unten im Dorf

verbauten Waldes gelegen. Das bietet

sehr lobende Waldpartien, und

die fronten von Tharandt durch

der Briesenerund, Witzigdorfer

und die, in 1½ St. von Tharandt über

die Göle, Rennsteig, Serpentinen

zu Th. von Tharandt über die Thalmühle, Göle in 2 Std.

zu erreichen. Mit Geschichte von

Dresden 2. St. Anreisemöglichkeiten

zu Fuß, zu Rad, zu

Auto, zu Fahrrad, zu

Reiter, zu Boot, zu

Flugzeug, zu Schiff, zu

Motorrad, zu

Skifahrer, zu

Wandern, zu

Reiten, zu

Angeln, zu

Spazierengehen, zu

Wandern, zu

Radfahren, zu

Wandern, zu

Lutherfestspiel

(Dichtung von Hans Herrig)

Deutsches Haus Bretnig.

Darsteller: ca. 100 Personen des oberen Röderthales.
Historisch treue Kostüme. Elektrische Beleuchtung.

Aufführungstage:

Wochentags Abends von 7 bis 9 Uhr.

Freitag den 6. Septbr. Mittwoch den 18. Septbr.
Mittwoch den 11. Septbr. Freitag den 20. Septbr.
Freitag den 13. Septbr. Mittwoch den 25. Septbr.
Sonntags Nachm. von 5½ bis 7½ Uhr.
Sonntag den 8. Septbr. Sonntag den 22. Septbr.
Sonntag den 15. Septbr. Sonntag den 29. Septbr.

Preise der Plätze:

Eckplatz 2 Mk. 1 Platz 1 Mk. 50 Pf. 2. Platz 1 Mk.
Seitengalerie 75 Pf. Mittelgalerie (Stehplatz) 50 Pf.
Seitengalerie (Stehplatz) 30 Pf.

Vorausbestellung auf Blätter sind an den Gastwirth vom
Deutschen Haus, Herrn Otto Haufe, bis Nachm. 3 Uhr des
Spieltages zu richten.

Die Bahnbeförderung der Festbeucher liegt sehr bequem:
Bahnstation Großerhödori, ca. 30 Minuten vom Festplatz
entfernt. Abfahrt von Großerhödori Abends 9 Uhr 25
Minuten nach Arnsdorf mit Anschluß an alle Linien. Abends
10 Uhr 9 Minuten nach Naumburg. Omnibusbeförderung
von und nach dem Bahnhof Großerhödori. Abfahrt vom Fest-
platz Sonntags Abends 8 Uhr 30 Minuten.

Gute Bewirthung, ausreichende Lokalitäten, sowie
gute und bequeme Ausspannung am Festplatze im Gaste-
hof zum "Deutschen Hause".

Der Reinertrag ist zum Besten des Kirchenbau-
Fonds zu Bretnig bestimmt.

Das Comité des Lutherfestspiels.

Museenhause (Braun's Hotel).

Von Sonntag d. 8.-13. September, täglich, Abends fünfst. 8 Uhr

Fly und Slade.

Sen. Vorführungen a. d. Gebiete d. Gedankenlehens, Gedanken-
übertragung, Sprachmusik, psychologische Studien, Entzüllungen
a. d. 4 Dimension, Minemotiv kult., Sonnenballmusik u. Willens-
beeinflussung. Nummer: Siehe à 3 u. 2 Mk., nichtnumm. Siehe
à 1 Mk. in d. Reg. Hofmusikalen von A. Nied (Kaufhaus). Be-
stellungen nimmt auch die Reg. Hof-Musikalen von Ad. Brauer
(G. Blödner), Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf v. 9-1 u. 3-6 U.

Münchner Hof,

Hotel und Concerthaus,

Kreuzstraße 21. T. A. I 3495.

Eintritt frei! Täglich Eintritt frei!

Grosses Gesangs-Concert

der überall mit großem Beifall aufgenommenen einzigen echten
Tiroler Sänger-Gesellschaft Hans Spess aus Inns-

bruck. 6 bildschöne junge Damen, 1 Herr.
Eintritt frei! Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!

Man wohne im Hotel Münchner Hof. Conft. Zimmer
von 1.25-2 Mk. mit Concertzetteln. Zugleich empfiehlt den mit
Theaterbühne, allem Comfort und grossem Nebennrum versehenen
Ballsaal der 1. Etage zu gehöriger Benutzung.

Hochachtungsvoll E. Martin.

„Boulevard“.

Kreuzkirche 7 und Friedr. - Allee.
Herrn großes Garten-Concert.

Achtungsvoll Emma v. Richter.

Gasthof Weesenstein

Sonntag den 8. September

Grosses Erntefest, verbunden mit öffentlicher Ballmusik,
wozu eingeladen Ernst Richter.

Gasthof zum Heiteren Blick, Weixdorf.

Sonntag den 8. September 1895

Ernte-Fest.

Lade alle Freunde und Gäste hierdurch freundlich ein, wo-
bei ich mit kleinen Speisen u. Getränken bestens aufwartet werde.

Von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Eduard Berger, Gasthofbesitzer.
Desgl. von 4 Uhr an Carroussel-Belustigung von
Herrn Kummelberg.

Gasthof Prohlis.

Sonntag den 8. September zu

Erntefest-Feier

gr. Garten-Frei-Concert, Ballmusik u. Carroussel-
Belustigung, wobei mit Kaffee und selbstgebäcktem Kuchen,
ff. Speisen und Getränken bestens aufwartet.

Es lädt freundlich ein

Neues Musikorchester.

Oberer Gasthof Lockwitz.

Morgen Sonntag

Erntefest.

Gasthof Bühlau.

Morgen Sonntag Erntefest.

ff. selbstgebäckten Kuchen und Carrousselbelustigung, wozu
eingeladen

Wilh. Schwarz.

„Zur Börse“

10 Scheffelstrasse 10.

Täglich großes Concert des 1. Müncner Musikk.
Specialitäten-Ensembles

„Allfeld“.

Anfang 4 Uhr.

Achtungsvoll C. Beier.

Felsenkeller.

Morgen Sonntag

Große Kirmesfeier, verbunden mit Garten-Concert und darauffolgendem feinen Ball.

ff. Kaffee, verschiedene Sorten selbstgebäckten Kuchen, hochfeine
Biere direkt vom Fass, gute Speisen, junge Weine.

Achtungsvoll C. Weichert.

Waldschlösschen-Terrasse, Schillerstrasse 63.

Morgen Sonntag im Saale der ersten Etage

Gr. musikalische Unterhaltung.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.

Hochachtungsvoll Johannes Ebert.

Gasthof Papritz.

Sonntag den 8. Sept. zum Erntefest von 1 Uhr an Tanz-
musik und selbstgebäckte Kuchen, ff. Kaffee, wozu freundlich einlade
E. Gebauer.

Gasthof zu Lausa.

Sonntag den 8. September

Ernte-Fest, Ballmusik.

Mit ff. Kaffee und Kuchen, sowie dirn, Speisen und Getränken
wird bestens aufwartet und findet dazu freundlich ein
hochachtungsvoll Emil Zennig.

Gasthof Gönnisdorf

bei Loschwitz, Dampfschiffstation Niederlößnitz.

Morgen Sonntag zum Erntedankfest von 1 Uhr an

Grosse öffentliche Ballmusik.

Eintritt frei. Tanzour 10 Pf. Als Spezialität: ff. Kaffee
und selbstgebäckte Kuchen, sowie alle anderen Speisen und
Getränke ländlich gut und billig. (Siehe Sonntags-Annonce.)

Restaurant Edelweiss

Morgen - Ostra.

Sonntag den 8. September zum Erntefest

Grosses Frei-Concert

von der Kapelle Karl Kalbe (4 Stunden, 3 Damen). Originell!
Küche und Keller vorzüglich, sowie selbstgebäckte Kuchen, ff. Kaffee.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll Karl Gehr.

Gasthaus Neuostra.

Morgen Sonntag

Erntefest und Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hänel.

Restaur. zur Herzogin Garten

Ecke Ostra-Allee.

Gasthof Prohlis.

Sonntag den 8. September zu

Erntefest-Feier

gr. Garten-Frei-Concert, Ballmusik u. Carroussel-
Belustigung, wobei mit Kaffee und selbstgebäcktem Kuchen,

ff. Speisen und Getränken bestens aufwartet.

Es lädt freundlich ein

Neues Musikorchester.

Oberer Gasthof Lockwitz.

Morgen Sonntag

Erntefest.

Gasthof Bühlau.

Morgen Sonntag Erntefest.

ff. selbstgebäckten Kuchen und Carrousselbelustigung, wozu
eingeladen

Wilh. Schwarz.

Albert - Schlösschen, Oberlößnitz-Radebeul.

Schön gelegenes

Restaurant mit grossem, schattigem Garten,
durch Umbau wesentlich vergrößertem, helllich dekoriertem
sehenswerthen Saal mit Nebenzimmern
allen Schönheitsfeinen, besonders Vereinen, grösseren und
kleineren Gesellschaften zur Ablösung von Feierlichkeiten unter
Zulieferung bester Bewirtung angelegetesten empfohlen.

S. Meisel.

Neu! Wiener Küche! Neu!

Großer Mittagstisch von 40 Pfennig an.

Menu ab 60 u. 80 Pf. Täglich frisches Wiener Gebäck.

Stammbrotbrot zu 30 Pf. von 9 Uhr früh bis Nachts 12 Uhr.

Hofenbrote mit Wiener Kädel, Kartoffelpuffer,

Wiener Beicke, Jägerleisch mit Macaroni,

Ungarischer Gondelbrot mit Rüben, Österreich Roistbrot,

Strasburger Kinderbrot mit Rüben, Salzküchle mit Mörschen.

Schnittenleibl, Kaiserleisch mit Speckknödel.

Hotel St. Petersburg.

An der Frauenkirche 8.

Bergkeller

emblickt seinen schattigen, hausblichen Garten als angenehmen
Aussichtshalt. Jeden Mittwoch selbstgebackene Käse-
küchen von bekannten Gäste, jeden Freitag Schlachtfest.

Gute Küche, nur echte Biere und beste Weine.

Endstation zweier Bierdehnen.

Hochachtungsvoll Edmund Dressler.

Original! Styroll!

Ausschank von hochfeinem Münchner Spatenbräu,

Ersten Culmbacher Kleiner Krug 20 Pf.

1 Literkrug 40 Pf.

Künstlerisch! Sehr wert!

Bürgerlich Pilsner.

Speisen zu kleinen Preisen.

Münchner Original-Bedieneung.

Stil-Unterhaltung.

Achtung! Rebhühner.

Verkauf heute einen großen Posten frische Rebhühner, alte

60 Pf. junge 85 Pf. per Stück.

J. Hein, Antonstraße 4.

Garrett Smith & Co.

Magdeburg-Borsig.

Spezialität der Fabrik seit 1861:

Lokomobile

Dampfdreschmaschinen

Dampfdreschmaschinen, vorzüglich Konstruktion, markiert. Meinung, unübertroffen
Leistung, Einfachheit und Dauerhaftigkeit, mit sämtlichen bewährten Verbesserungen.

Lokomobile, mit geringstem Kohlenverbrauch, unbedeutender Abnutzung, leichter Bedienung und wenigem Verbrauch.
Auf Automobil-Kessel, sowie auf ausziehbarem Kessel. Leistung
mit 5jährig. Garantie für die Feuerbüchsen. Kataloge und
viele neuere Beugnisse gratis und kostenfrei.

Garrett Smith & Co.

11. Sept. 1895

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Aufgang 1-8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Sonntag den 8. September v. J.

Grosses Extra-Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. S. Inf. Regts. "Prinz Johann Georg" Nr. 107, unter Leitung des

Herrn Kas. Musikdirektor C. Walther.

Heute Sonnabend kein Concert.



ZOOLOGISCHER GARTEN
Original-Texas-Cowboy-Truppe.

F. L. Corey, Champion, Pistol u. Rifle shot,
der beste Pfeilschütze Amerikas.

Vorstellung:

Wochentags Nachmittags 5 Uhr,
Sonntags Vorm. 11 und Nachm. 14 und 6 Uhr.

Eintrittspreise unverändert.

tributens-Sitzplätze für Erwachsene 50, für Kinder 25 Pf.

Heute Sonnabend den 7. September

Großes Concert

von der Kapelle des R. S. I. (Leib) Gren.-Regt. Nr. 100.

Direktion: O. Herrmann.

Aufgang 1-5 Uhr. Programm 5 Pf.

Morgen Sonntag den 8. September

Letztes Auftreten der Cowboys.

Eintrittspreis: 25 Pf. pro Person.

Von Nachmittags 1-5 Uhr an

Gr. Militär-Concert.

Die Direktion.

Große Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.

Täglich Concert

von der 2. Kavallerie unter Leitung des Musikkapellmeisters

A. Wentscher.

Aufgang 1-5 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll H. Müller.

Albertshof,

Seidenstraße 7.

Täglich von 7-8 Uhr Abends

Großes Concert

der Zigeunerkapelle des Balogh Poldi,

Handkapelle des Fürsten Esterhazy.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 50 Pf. — Rittenverlauf in den bekannten

Bethausen und Abends an der Kasse.

Aussichtspunkt Finckenfang bei Maxell.

Sonntag, den 8. September, zum Erntefest

Großes Concert,

ausgeführt von Liedermacher Han. Steingleicher Paul Biesen, unter Mitwirkung der Concertkönigin Anna Marie Biesen, mit Frieda Heinicke, Tochter des Concertmeisters Herrn Albert Bachmann und des Violin-Concertmeisters Herrn Johannes Lipczynski aus Dresden.

Eintritt 25 Pf.

Hochachtungsvoll A. Zeebendorf.

Victoria Salon

Fr. Emmy Kröchert.

Mr. Gemma Oliviera; Miss Harry Arion; Misses Bailey und Godart; Mr. Manuel Woodson aus Baltimore; Herr Georg Rösser; die 3 graziosen Australierinnen „the sisters Kessiah“; Mr. Young Short; The Fred Karno Company of English Comedians u. Clown Charles Jigg mit dreissig Slegenköpfen, Hundem, Affen u. Schafen. Räucheröfen, u. Einl. 3-7. Auf der Bühne 1/2-8 Uhr. A. Thieme.

Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:

Schottenfelder frei-Concert.

Neumann's

Concerthaus,
S. Schlossergasse 8.

Heute Sonnabend

Gr. Extra - Doppel - Concert.

Gastspiel des

Holsteinischen Damen-Orchesters

10 jugendliche Damen, darunter
die drei Grazien von Holstein,
großartige, bildhübsche Erscheinungen.
Sämtlich großartige Leistungen und prachtvolle Kostüme.

Eintritt frei! Aufgang 5 Uhr. Eintritt frei!

In Betreuung: E. Tettendorf.

Otto Scharfe's

Etablissement,

Pirnaischer Platz.

Altenmarkt, reines, bürgerl. Familien-Restaurant 1. Rang.

Täglich

Gr. Gesangs-u. Instrum.-Concert.

Auftreten der

Opern- u. Concert-Sängerinnen
Frauen Hermine Orla,
Stephanie Holtz,
Elsa Buschkan.

Aufgang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Glas-Beranda Eintritt frei.

Sonntags 2 Concerte. Nachm. 4 u. Abends 7 Uhr.
Hochachtungsvoll Otto Schärfe.

Jeden Sonntag von Vormittags 11 Uhr ab

Fröhlschoppen - Concert.

Eintritt gänzlich frei.

Hotel Duttler

Strehlen.

Täglich

Grosse Vorstellung.

Auftreten von Specialitäten 1. Ranges.

Zum ersten Male in Dresden!

Emil Winter,

Zärtlicher Original-Gesangs- u. Charakter-Sänger, genannt: „Der schnelle Tymian“.

Königs-Trio, 2 Damen, 1 Herr, ausgezeichnetes Schwäbischs Gesangs-Derlett.

Los Reverédos,

urtonische Musikal-Eccentriques.

Geschwister Schuller, 1 Dame, 1 Herr, Instrumental-Virtuosen.

Fritz Wacker, Eccentrique-Tiroler.

Großes Concert,

ausgeführt von der Haus-Kapelle.

Dirigent: Kapellmeister H. Kage.

Aufgang der Vorstellung von Nachmittags 4 bis 11 Uhr Abends.

Achtungsvoll G. Duttler.

Fugmann's Sommer-Variété

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Täglich vom 1. bis 15. September

Grosse

Künstler-Vorstellung

mit neuem Programm.

Sonntags 2 Vorstellungen:

von 4-7 Uhr und von 10-11 Uhr.

Zum Neuen Neumarkt Nr. 9.

Palais de Saxe.

Feinste holländische

Austern

(garantiert 4-5-jährig)

10 Stück Mk. 2.50.

Direkt von den Bänken der 1. Aktien - Gesellschaft für künstliche Austernzucht in Holland.

Palast - Restaurant,

Dresden-N.

Ferdinandstraße 1.

Renommierte deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Salons.

Nur echte Biere und Weine.

Täglich Nachmittags 4-7 und Abends 8-11 Uhr.

Gr. populäre Concerte

der Opernsänger-Gesellschaft „Cospi“ und des

Ersten Wiener Damen-Orchesters

Direction: M. Mikloska.

nur noch bis 14. September.

Vogel- und Parquet - Orchester - Bläse 50 Pf., reserv. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.

Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert, Eintritt gänzlich frei.

Zum

Chinesen

gr. Brüderg. 23 Täglich gr. Brüderg. 23

Künstler-Instrumental-

Frei-Concert,

unter Mitwirkung des

weltberühmten Instrumental-Humoristen

Herrn. Willy.

Neu! Zum ersten Male in Dresden! Neu!

Hochachtungsvoll H. Wolf.



Welt-Restaurant „Société“

Waisenhausstrasse 18.

Täglich Gr. Concert

der österreichisch. Damen - Kapelle

„Kaiser Franz“.

Erstes Mal in Dresden.

Hochachtungsvoll Gr. Krüger.

Stadt-Park

19. große Meißnerstraße 19.

Heute gr. Abend-Concert

(Orchester 20 Mann).

Direction: M. Roth, Musikhofdirig.

Aufgang 1-8 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll J. Spiegler.

Morgen Sonntag grosses Concert, Andana 4 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Vertrieb: Vom. 10-12. Rothen. 5-7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reichenhardt in Dresden.

Eine Möglichkeit für das Erscheinen der Anzeigen an den vorbeschriebenen Tagen wird nicht gelehnt.

Das heutige Blatt enthält einfahl. Völken- u. Freudenblatt 20 Seiten

und die humoristische Beilage.

Hertelches und Söhne.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Mit dem Hauptbahnhausbau in dem Quergeschoß zwischen Brüdergasse und am Loschenberg soll Montag den 16. d. M. begonnen werden; hieran wird sich die Abdichtung der Fahrbahnen schließen.

Die Mannschaften der Landwehr 2. Aufseßts ge hören bis zum 31. März desjigenigen Jahres, in welchem sie das 10. Lebensjahr vollenden, zu den Mannschaften des Beauftragten und sind als solche verpflichtet, gemäß Punkt 6 und 10 der im Willkürspalte vorgebrachten Bestimmungen jeden Verzug innerhalb des Kontrollbezirks und Veränderung des Aufenthaltsortes dem Hauptbeamten innerhalb 14 Tagen schriftlich oder mündlich – eventuell auch durch Familienangehörige – zu melden. Wenn es erforderlich, daß alle Veränderungen der Hausnummern und Straßennachrichten, sowie im Stand und Gewerbe, Verhältnissen, Anzahl der Kinder u. s. w. gemeldet werden, bei Unterlassung obiger Vorschriften bestehende Wiederkommen nach den Willkürspalten bestimmen.

Das Kaiserabzeichen für beste Schießleistung innerhalb der sächsischen Armee hat sich die 2. Kompanie des Schützenregiments Nr. 10 erungen. Dies Abzeichen besteht aus einem vergoldeten Eichenlaubkranz, welcher oben in der Kaiserkrone ausläuft. In der Mitte sind zwei kreuzweise gesetzte Schreie angebracht, unter welcher die Jahreszahl 1885 steht.

Die beiden französischen Feldgeschütze, welche seit 1871 das Stundbett vor der bissigen Schäkenlösern schützen, wurden bekanntlich am 1. September 1870 Nachmittags in der 4. Stunde vom Schützenzug des 6. Kompanie des Schützenregiments im feindlichen Feuer genommen, wobei sich besonders der jetzt auf der Frontlinie establezte Kaufmann Moritz Schinner, damals Sergeant, beworthat, was ihm das eiserne Kreuz 2. Klasse und die goldene Heimrichsmedaille eintrug. Der Schinner hatte es sich nicht nehmen lassen, die beiden Geschütze am Seeburg mit einem Transparent und Eichenlaubgewinde zu schmücken, doch auch ihm wurde die Freude zu Theil, von den Unteroffizieren des tapferen Regiments einen mit der Widmung „Den tapferen Helden“ versehenen Eichenlaubkranz gehandelt zu erhalten und die zur Zeit im Kantonsverwaltungsbau liegende 6. Kompanie des Schützenregiments Nr. 10 sendete dem wiederen Veteranen folgendes Telegramm: „Der tapfere Geschützführer gebietet die 6. Kompanie am heutigen Gedenktage mit besonderem Dank und Stoß, in Schmiede, Hauptmann.“

Für weitere Kreis dürfte eine amtliche Rundgebung von Interesse sein, die folgenden Wortlaut hat: „Warnung. Wie wir mitgetheilt worden ist, mit der Polizeiwohnschule wegen keiner gewissenhaften Tätigkeit als Fabrikdirektor, welche er am 1. August 1885 erlangt hat, ist er auf die Anordnung im Auftrage des Stadtraths auszuüben, daß er am 1. August 1885, nämlich an Dienstag, abgezogen und zum Feuerwehr befähigt. Das vorher nachdrücklich vor deroretigungsmaßnahmen vorgeholt und vorbehaltlos gegen jeden Beleidiger, sei es, wer es wolle, Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft wegen Beamtenbeleidigung stellen, da ich unmöglich dulden kann, daß ein Rathausbeamter lediglich um deswegen, weil er eine Amtstage genau und gewissenhaft ausgeführt, öffentlich beledigt wird.“ Limbach, den 22. August 1885. Bürgermeister Dr. Goldenberg.

Ende nächster Woche werden die Sammellisten für die Kriegs-Jubiläum-Gabe der Freien Vereinigung „Kämpfen“ genommen. 1870/71 geschlossen. Es ist dringend zu wünschen, daß zu Gunsten der guten Sache ein recht guter Erfolg erzielt werden soll.

Die beiden Anbauten an der Hinterfront des Neustädter Hoftheaters sind besonders in den letzten Wochen recht geblieben, sodoch auf dem südlichen Flügel das Dach bereits eingedacht ist und auf dem nördlichen diese Arbeit gegenwärtig vor genommen wird. Rummels wird man den inneren Ausbau dieser Räume vornehmen, und man hofft damit noch vor Schluss der Bauarbeiten zu Ende zu kommen.

Heute früh gegen 8 Uhr wird das vierte Bataillon des Schützenregiments Nr. 10 in der Nähe von etwa 300 Mann auf dem Gleisbahnhof verladen und mittels Eisenbahngesellschafts Theilnahme an den Herabführungen nach Boulogne befördert. Die Rückkehr des Bataillons, welches ausschließlich aus eingezogenen Rekruten besteht, in die Garnison wird mit dem Regiment nach Beendigung der Manöver am 19. September erfolgen.

Die Gehe-Schüttung verpflichtet die Theilnehmer am Dresden Internationalen Kongreß zum Schutz des geistigen Eigentums an Schrift- und Kunstsachen durch ein ruhiges Entgegenkommen zu tun. Das Institut hat keine in die Zeit des Kongresses fallenden Rechte vertrieben und hält seine überaus reichhaltige Bibliothek, die auch mit Werken über das Uebertheater und die damit zusammenhängenden Fragen trefflich ausgestattet ist, allen Kongreßteilnehmern offen. Diese werden gewiß die sich hier nebenbei bietende Gelegenheit nicht verpassen, von den musterhaften Einrichtungen dieses der volkswirtschaftlichen und wissenschaftlichen Bildung dienenden Instituts Kenntnis zu nehmen. Der Dresden Kongreß hat während der Gehe-Schüttung die Anregung gegeben, die Frage des geistigen Uebertheaters in den Bereich ihrer fachwissenschaftlichen Vorläufe zu ziehen. Im nächsten Winter wird Herr Regierungsrath Dr. jur. Schanze über dieses Thema Vorträge halten.

Für die Parochie der Dreikönigskirche, an welcher gegenwärtig vier Geistliche amtierten, soll noch eine weitere geistliche Stelle ein vierter Diakon beauftragt werden. Die Geistlichen beginnen morgen, und zwar wird Herr Diakonatsevangelist Michael von der St. Petrikirche die erste desfelben halten.

Morgen feiert eine größere Anzahl Kirchengemeinden in der Umgebung unserer Stadt ihr Erntedankfest. In der Kirche zu Leubnitz wird die Gottesdienstliche Eröffnung des Festes um 2 Uhr abgehalten. Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

In der Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei diesem Gottesdienst finden alljährlich Gesangsabfuhrungen des Chores statt. Diesmal bringt der Chor Motetten von O. Wermann und J. Otto zu Gedde.

Im Parochie der St. Petrikirche wird der Gottesdienst am

10. September zum Abschluß der Feierlichkeiten am 11. September abgehalten.

Bei

Versteigerung, Pirnaischestr. Nr. 33.

Auf nach benannten Tagen gelangt die zur Konkursmasse des Restaurateurs Julius

Adolf Eugen Tschirch gebörige

Restaurations - Einrichtung

für Versteigerung und zwar:

Dienstag den 10. September, Vorm. von 10 Uhr an. Speise- und Kaffee-Service, Biergläser mit und ohne Deckel, Wein-, Wasser- u. Bierkrüge, Gläser, Küchengeräte, darunter fünfzehn Töpfe, Rehle, Pfannen, Käseförmchen, Schalen, Küchenutensilien, darunter

Nachmittags von 3 Uhr an eine große Anzahl zum Theil fast neue Tische, Betten und Stühle.

Mittwoch den 11. September, Vorm. von 10 Uhr an. Silberplattiertes Geschirr, als Speisebesteck, Messer, Champagnerschläfer, Untersetzer, Bierkrüge, Tassen, Saucieren, Suppentassen, Salatschälchen, Süßigkeiten, Bechtes, sowie vermeiste Bettwäsche. **Mittwoch 12 Uhr:** 1 Kommode, 1 Stuhl. **Nachmittags von 3 Uhr an** Möbelstücke, als: 1 Silberdruck mit 1 Kommode, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Schrein, 1 Bettdecke, 1 Bettdecke, Teppich, Kästen, 1 Tafel- und 1 Testimalvange, Bettdecken etc.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Patent-Dauerbrand-Kachelöfen

mit Lufzirkulation und Rauchverbrennung,

auch für zeitweisen Brand geeignet, belastbar mit jeder Art Kohle bei geringstem Kohlenverbrauch, angenehmem Ertrag für zweite Dauerbrandöfen empfohlen

Reinhart & Wolf,

große Blauenscheidestraße 20.

Alle Patentoßen sind transportabel und können fertig gesetzt verladen werden.



Mastvieh-Auktion.

Dienstag den 17. September d. J., von Vormittags

10 Uhr an, aus auf den königlich Sachsenischen Forstwerken

Panschwitz und Ruckau

140 Stück weidesetze u. gemästete Hammel und Mutterkühe,

7 Lachsen,

14 Bullen,

25 Kühe,

90 Mastschweine

meistend unter den von der Auktion bekannten Bedingungen versteigert werden.

Auktions der Sulten Vormittags 10 Uhr auf Hof-Panitzsch

Kloster St. Marienberga, den 2. September 1895.

Die Wirtschaftsverwaltung.

Fiedler.

Größtes

Musikwerk-,

Instrumenten- und Saiten-Lager

Gegr. 1823 von W. Gräßner, Gegr. 1823

Nr. 15 Waisenhausstraße Nr. 15

(nahe der Zeisstrasse). (Café König).

Neugkeiten aus dem Gebiete der Musik.

Pianinos, Dreh-Plantinos, Musikkarren, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, alte italienische Mandolinen u. Harmoninen von 85 M.,

Pianinos von 20 bis 100 M., Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Orphenion, Polyphon, Automaten, Standuhren

und Wecker, Notenordnungen von 100 bis 425 M., Accord-Zithern, als: Saxonia, Meinhold &

Müller'sche, Arton mit 30 Pedalen, Erato mit allen beiden Zügen, Diče Accord-Zithern ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. Gr. Dreh-Orchesterion, mit größtem Tonumfang, 250—1000 M., Reparaturen prompt.

Max Herrfurth, Stahlwaren-Fabrik

Dampfholzhöhlenschleiferei

43 Große Brüdergasse 43,

an der Sophienkirche.

Telephon 793 Amt I.

Selbstgeschniedete

Gartennässer u. Garbenscheeren,

Rasenmähmaschinen etc.

Preislisten gratis und franco.

Feinste Süßbutter,

3 ektl italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

500 M. verspricht. Adr. n. Z. 0. 5

durch die Exped. d. Bl.

Ein ektl. italienische Häubne

in net. u. Blauenbüste. 17. pt.

100 Mark Demjenigen,

welcher ein gutes Selbstgefühl für

Offene Stellen.

Suche zum 1. Oktober ein einf. zweel. Mädchen, w. gut aussehen u. plätzen kann, als

Stütze

oder bess. Stubenmädchen. Bewerb. w. bereits in Stellung waren u. gute Zeugnisse haben, bevorzugt. Offiz. m. Alters- u. Gesundheitsanzeige. Jung. erb. an Anna Netto, Elternhaus Rallich bei Görlitz.

Stütze der Hausfrau

gesucht, welche die Kinder zu erziehen u. derselben Hausunterhalt zu erhalten hat, sowie der Haushalt in der Wirthschaft an die Hand geht u. mögliche Empfehlung, zum bald. Antritt. Näch. am 8. September v. Vormittags Friedenskirche 27. 1.

Cognac-Vertreter

nicht überall b. hoch. Prov. erlaubt und deutsche Cognac-Brennerei. Off. a. d. östlichen Vertreter Hugo Breitholz in Zerkow-Dresden (Post Oberlößnitz-Radebeul).

Cigaren-Provisions-Reisende

überall gesucht von leistungsfäh. Fabrik. Preisl. 15 - 300 M. gute Auswahl. konstante Belebung. Adr. v. v. „Cig.-Agent“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Künstliche Blumen.

Suche z. 1. Okt. eine tüchtige rete darüber. Bei entsprech. Leistungen 2400 M. Gehalt. Nur eine Reihe mit Angabe ihrer bisherigen Thätigkeiten wollen sich melden.

Albert Leschka, Blumenfabrik, Berlin, Beuthstraße 3.

Lehrling.

Ein Sohn achtbarer Eltern, mit der Schulbildung u. höherer Handarbeit, kann für das Lehrling in größeres fahrt. Geschäft eintreten. Ebd. unter A. 6169 d. G. 2. Danke & Co., Chemnitz. 10.

Müller-Gesuch.

Zwischen 15. Sept. wird in eine kleinere Mühle ein jung. ländl. Müller gesucht, w. die Mühle verfügt in einige Brod-Jahre mit überzeugendem. Altv. 4.

Maurer u. Handarbeiter gesucht. Maurer am Himmelsbach bei Leipziger Straße. Arbeitet Wehner.

Fondant-Gießer

ge. Chocolat. J. Schmid Mich. Zelmann, Elisenstraße.

Putzmachen

Zum ein auf. Mädchen erlernen und sich geschäftlich ausbilden bei Flösterbusch in Döbna.

Arbeiterinnen auf Damenmäntel

werden verlangt. Schlossberg. 4. 3. Robert Galdecker.

Gebüte

Hantafiedler-Arbeiterinnen und Blumenbinderrinnen sucht.

Richard Hofmann, Hantafiedler, Marshallstr. 27. 3.

Abonnentensammler

nebst d. Buchdr. Altmannstr. 1.

Jeder Stellensuchende

bed. d. Broschüre für

Offene Stellen.

Herrn. Köber, Dresden.

Großherrenbücherei 1. Jäger,

Wohltheilsg. 10. Zu m. Vollab.

Drechsler-Gehilfe,

halbm. fleißigen Arbeiter, auf Säume und Stoffe, Fabrik- und Glaserei-Veren. Reparaturen, nicht sofort bei dauernder Stell.

und guten Lohn.

Pet. Jacobi,

Drechsler u. Schuhfabrikant,

Bautzen

Üblicher Stereotypen-

sucht in gebunden Arbeitsergebnissen

höchst dauernde Stellung.

Offiz. erbeten. Hauptpost Ia.

unter M. G. 33.

Ein Schlosserfeste

sucht Wissensvermittlung. 31.

G. Schlesien.

Dienstlich. Mädchen erhält.

jederzeit gute Stelle

Elternstraße 4. 1.

Offene Stellen.

Suche zum 1. Oktober ein einf.

zweel. Mädchen, w. gut aussehen u. plätzen kann, als

Stütze

oder bess. Stubenmädchen. Bewerb. w. bereits in Stellung waren u. gute Zeugnisse haben, bevorzugt. Offiz. m. Alters- u.

Gesundheitsanzeige. Jung. erb. an

Anna Netto, Elternhaus Ral-

lich bei Görlitz.

Stütze der Hausfrau

gesucht, welche die Kinder zu erziehen u. derselben Hausunterhalt

zu erhalten hat, sowie der

Haushalt in der Wirthschaft an

die Hand geht u. mögliche Empfehlung, zum bald. Antritt. Näch.

am 8. September v. Vormittags Friedenskirche 27. 1.

Cognac-

Vertreter

nicht überall b. hoch. Prov. erlaubt

und deutsche Cognac-Brennerei.

Offiz. a. d. östlichen Vertreter Hugo Breitholz in Zerkow-Dresden (Post

Oberlößnitz-Radebeul).

Cigaren-

Provisions-

Reisende

überall gesucht von leistungsfäh.

Gehalt. 15 - 300 M. gute Auswahl. konstante Belebung.

Adr. v. v. „Cig.-Agent“ an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Künstliche Blumen.

Eine Führerin und Blumen-

Arbeiterinnen werden gesucht.

Ackermann & Staritz

Nacht., Berlin, Beuthstraße 22.

Für die Dampfboot-Verbindung

Schandau-Baldros suchte

einen soliden, geprüften

Bootsführer

auf dauernde Stellung.

Gust. Hauschild,

Schandau.

Brauer-

Lehrling.

Zu Beginn der Brauerei-Saison

sucht ein fröhlicher junger Mensch

in einer gut eingericht. Brauerei

und Mälzerei (Rade-Dresden) unter günst. Bedingungen sofort

oder 1. Oktober er. in die Pforte

treten. Off. v. v. N. J. 424

„Invalidenfund“ Dresden.

Ober-

Schweizer

wird zum 1. Oktober zu 80 Melli-

ßen gesucht. Kontakt best.

mit. Man. Restauration d.

Staritz, Berlin.

Tüchtige Ober-

Schweizer empf.

den Herren Landwirten stets

feststellen d. O.

Zum nächsten 1. Okt. nicht

3 Unterzeichner einen tücht.

und zuverlässigen verheiratheten

Oberschweizer.

Wiederstand ca. 40 Städ. Verw.

mit nur guten Empf. wollen

sich melden. Musikwiss. bei

Stegendorf 1. S. 3. Voßel.

Ein Oberschweizer.

verheit, bei hohem Gehalt

zu 50 - 60 Städ. ist. gesucht.

2 leidige Oberschweizer für

1. Oktober, desgl. 5 Schweizer

auf Dienstreise, sowie viele

Unterschweizer sofort v. 15.

Sept. bei hohem Gehalt gesucht.

Klassig's Schweizer-

Bureau, Altdorf, Station

Altdorf.

Suche zum 1. Oktober eines tüchtigen, jung. Mann, mit der folgenden Anforderungen:

Offiz. mit Angabe der

Gesundheitsanzeige unter V. T.

171 an „Invalidenfund“

Dresden.

Per 1. Oktober d. Bl. suche

einen gewandten, jungen

Mann als

Lehrling

für mein liebstes Land.

Groß-Gebäude. Selbständige

Offiz. wieder u. P. M. 468

„Invalidenfund“ Dresden.

Tücht. Fakturierhilfen

für Chemnitz u. Bezirk einen

leistungsfähigen und eprobten

Bautechniker.

für Bureau u. Bau sofort gesucht.

Offiz. nebst Zeugnisausdruck.

u. Gehaltsforderung u. M. 1849

in der Exp. d. Bl. niedergeschrieben.

Eine ältere deutsche Pe-

bensversicherungsgesell-

schaft sucht gegen festes Ge-

halt. Dienst. u. Provision für

Chemnitz u. Bezirk einen

leistungsfähigen und eprobten

Aussenbeamten.

Dienst, welche über alle Re-

gionen, welche über alle Ge-

reisen, welche über alle Ge-

Buchbinder,

weicher in einem photographischen Geschäfte bereits gearbeitet hat, tüchtiger Verkäufer arbeiten sehr gut, wird sofort aufgenommen bei

Carl Pietzner,
R. R. Hofphotograph,
Teplitz, Böhmen.

Wirthschafterin.

Einer einzelner Herr sucht zur Führung seines einfachen Haushaltes eine Wirthschafterin in's Vogtland. Die Stelle wird vergütet. Antritt sofort ab spätestens nach Herbstferien. Damen mit wichtiger, schöner Ausprache, im Alter von 20–26 Jahren, wollen ihre Adressen an die Briefe bis zum 10. d. M. unter **E. 3821** an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Gut eingerichtete Döten-Arbeiter

erhalten sofort Arbeit in Haus-Büro, Frau G. S. Adam, Brauerei, Görlitz, Sachsen.

Putzmacherin,

in allen vornehm. H. perfekt event. zu schirmend. Hübsch. des Gesetzes, werden wird, v. Off. unter **T. B. 550** „Invalide“ Dresden.

Licht-Montoure

und tüchtige Mechanikerin sucht die elektrotechnische Fabrik von Alwin Kempel, Friedensstr. 30.

Ledige Schweizer

erhalten sofort gutbezahlte Stellen durch

Beutler,
Modest. bei Döbeln.

Wirthschafterin-Hilf.

Auf ein Wirtshaus bei Bautzen wird zum 1. Oktober eine in Wirtschaft und Wirthschaft erziehende Wirthschafterin, sowie auch eine

Kochin,

die Haushälterin mit übernommen, gesucht. Off. unter **F. 3822** an die Exped. d. Bl. erbeten.

gesucht

Siebenleiterstraße 11.

Licht-Montoure

und tüchtige Mechanikerin sucht die elektrotechnische Fabrik von Alwin Kempel, Friedensstr. 30.

Herren,

wieche Hotels, kleinere Gastwirtschaften zu beauftragt, können mit realem Artikel guten

Lebensverdienst erhalten.

Off. **W. D. 972** Exped. d. Bl.

Ein Gärtnerlehrling

sucht zum 1. Oktober unter günst. Bedingungen Aufnahme finden bei **Joh. Knof**, Handelskartei, Radebeul.

Mädchen

von 15–16 J. welches Liebe zu Kindern hat, als Wiedergeld, Leibesleidstrasse 122, d. Bautzen.

Markthelfer

gesucht, 17–20 Jahre, mit gut. Kenntnissen. C. R. Richter, Amalienstraße 10.

Stütze der Hausfrau.

Ein junges, heiteres Mädchen, welches sich allen vor kommenden Arbeiten willig unterzieht, wird auf einem größeren Gute bei Familien-Anschluss zur

Stütze der Hausfrau

gesucht. Kenntnisse im Kochen und Schneiderin erwünscht. Wirtschafts-töchter erhalten den Vorzug. Antritt sofort oder 1. Ott. Ges. Offerten mit Photographic und Gehaltsansprüchen bitte unter

G. 3826

in der Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung niedergelegen.

gebild. Fräulein

gesucht, welches grande Kenntn. im Haushalt, Handwerker und Kunst kennt. Offerten mit Ausdauer, Thatsachen und Gehaltsansprüchen. v. Off. unter **V. W. 17** „Invalide“ Dresden.

Wirthschafterin.

Einfaches, jolles Mädchen im Alter von 20–24 J. von hübscher, Handwerker mit 3 Kind. zum 15. Sept. v. 1. Ott. gesucht. Kenntnisse in Gehaltsansprüchen. v. Z. T. 10 Exped. d. Bl. erbeten.

Schlosser

auf Thor und Sitzer, nur ganz guter Arbeiter, gebaut Kleine Brüdergarde 15, v.

1 Fischlergehilfe,

Roholz nur guter Arbeiter, bei hohem Lohn gebucht. Dr.-Stiefel, Bautzenstr. 11, C. Günther.

Gesucht wird v. 15. Sept. eine

Wirthschafterin

für kleine Haushaltung. Alman-

straße 87, Holzhandlung.

Gesuchte Aufwartung gesucht

Almannstr. 44, Bayreuth.

Tüchtige

Jalousie-Tischler,

aber nur welche nimmt an

C. B. Kluge, Holzheimstr. 6.

Gesucht für neuen Fleisch- und

Wurst-Geschäft sofort eine

gewandte Verkäuferin.

Bautzen, Wilsdrufferstr. 9.

Max Thiele.

Ein Hausmädchen

wird für eine einzelne Dame gesucht. Off. am Bauhaus Königstraße.

v. Off. unter **C. N. 51** v. „Java-

lidendant“ Chemnitz erbeten.

Stellen-Gesuche.

Prov.-Reis.

wünscht den Best. von Mulden

u. Schaukel 1. Pol. u. Drog-

Gesch., zu übernehmen. Off. unter **V. V. 989** in der Exped. d. Bl.

Döbeln, zuverl. Kinder. Ehepaar

sucht

Hausmannsposten.

event. würde der Mann Stelle

als Nachtmädchen annehmen. Off. unter **Z. A. 992** Exped. d. Bl.

Freundl. ebd. Mädchen, 20 J.

von ausw., möchte sich beim

Vater oder Geschw. als **Verkäuferin** ausbilden. Wohnung Sonnen oder Montag

Almanstraße 43, 1.

Gesucht für einen kleinen Jungen, welches

hat, nicht vor 1. Ott. Stellung bei guter Herst. Off. bis 12. Sept. v. 1. Ott. v. 1. Ott. unter **P. M. 10** senden.

Sucht für meine Tochter zur

Ausbildung als

Verkäuferin

Stellung. Bevorzugt Kolonial-

warengeschäft, da sie die Buch-

führung gelernt hat. Gehalt wird

weniger beansprucht. Familien-

anstand erwünscht. Off. unter **A. B. 100** v. Postamt Weissen.

Kaufmann

Beschäftigung im Buchführungs-

und Verkauf, Tage ob Kunden-

welle. Off. erbeten. unter **J. 125** in der Exped. d. Bl. v. 1. Ott.

Schweizerstelle-Gesuch.

Ein mit guten Kenntnissen ver-

sehener lediger Schweizer sucht

oder 1. Sept. Freiheit oder

Überweite Stelle zu einem mün-

tzig auf einem größeren Güte

buchtaufnahmen Annahme. Familienanstand erwünscht. Off. unter **W. N. 981** in der Exped. d. Bl.

Gesucht.

Junger, gebildeter Mann aus

guter Familie, welcher sein Dienst-

abteil vollendet hat und die Land-

wirtschaft zu einem kleinen mün-

tzig auf einem größeren Güte

buchtaufnahmen Annahme. Famili-

anstand erwünscht. Off. unter **W. N. 981** in der Exped. d. Bl.

Selbstständige Tochende

mit langjähr. Kenntnissen sucht

Stellung in Bautzen. Off. unter **K. 125** erbeten.

Off. unter **W. 1** Wohl. Glas-Blätter.

W. 1 Königsbrücke 105, v.

Für 161. Madchen, a. anf. Fam. 1.

Kind, u. durchaus zuverl. in best. Stelle zufind. gel. Abi.

unter **Z. 100** Hauptpostamt Leipzig.

Gesucht.

in allen Arbeiten erfahrene, nicht

höchst v. 1. Ott. a. c. Stellung.

Off. unter **W. B. 970** Exped. d. Bl.

Photographie!

Für jung, geb. Madchen wird

in best. Atelier unter beschr. Au-

fründen Stelle, als Fotowerkstatt ge-
sucht. Off. unter **V. V. 986** Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrlingsstelle

in einem **Drogen-Geschäft**

gesucht. Werke Off. u. R. M.

v. Postamt Königsbrücke.

Verwalterstelle gesucht.

Ein junger Mann, 25 Jahre

alt, sucht 1. oder 15. Oktober

Stellung als Verwalter. Off. unter **D. W. 110** v. Post.

Junger Koch,

1. 3. in ungekündigter Stellung,

dem über seine Tüchtigkeit in

ersten Häusern die besten Zeug-

nisse in Empfehlungen zur Seite

heben, nicht vor 15. Oktober

anderweit. Engagement.

Off. unter **N. S. 521** an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein geb. Mädchen

acht. Ett. 21 J. in allen weißl.

Handarb. erhaben, sucht Stellung

als Kindermädchen oder zur Süßig-

keit der Wohnung v. 1. Ott. Off. unter **Z. 131** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Schriftl. Arbeiten

als Nebentätigkeiten sucht i. d.

Rauhmann und Löschner Handels-

Gesch. v. 1. Ott. unter **F. Z. 131** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Schubmädchen

in gelegten Jahren sucht zum 1.

Oktober Stellung. Mitte Beug-

unge 4. Seite. Off. Off. erbeten. unter **W. II. 10** v. Post.

Blasewitz.

Gut ausgebildetes Fräulein

Stellen-Gesuche.

Ein älteres, zuverlässiges
Mädchen,

der besten Rücksicht vollständig
möglich, sucht Stellung nach
auswärts, eine Wirthschafterin.

Gest. unter **W. J. 977**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein anständiges, gebildetes **Mädchen**

sucht Stellung vor 1. Oktober zur
Rücksicht der Haushaltung bei
einem Herrn oder einer Dame.

Z. C. 994 in die Exped. d. Bl.

Siehe Stellung als
Landwirthschafterin.

Gest. unter **W. G. 975** in die
Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Wirthschafterin, im Hoch-

3. Okt. u. allen Ab. tückig,
mit best. Beugn., sucht Stellung
Grenzstraße 3, II.

Gest. Wöchentlich 21 Jahre, aus
achtbarer Familie, sucht
Stelle als

Stücke d. Hausfrau.

Sieb. kann plätzen, Kochen u. ist
in allen häusl. sowie kleinen
Handarb. bewandert. Gest. unter
A. 3805 Exped. d. Bl. erbeten.

Ziegelmeister,

familienmäßig, war mehrere Jahre
tiefbürtig, mit Kindern ver-
traut, sucht Stellung sofort oder
später Gesch. Off. unter **Z. E. 996**
in die Expedition dieses Blattes.

Geldverkehr.

Auf Haus-Grundstücke
und Landgüter sind
600.000 M. feststeh.

Institutsgelder

in 3½ und 4 Proc.
sofort oder später aus-
zuleihen. Offerten unter
55484 in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

10.000, 35.000, 37.000,
40.000, 45.000, 50.000,
60.000, 70.000 Mark sofort oder
später auf fiktive Hypotheken

auszuleihen.

Hermann Köber
Dresden, Wallstraße 32.

Mit 4000 M.

suche ich mich an reell. Geschäft
thätigkeit zu beteiligen. Off. unter
H. H. 443 "Invalidendank" Dresden.

70-90.000 Mk.

suche auf erste Hypothek für
ein altes Zinshaus in besser
Vorstadt vor 28. September d. J.
Offerten unter Nr. 129 an
Haasenstein & Vogler A.-G., Dresden.

Zur Mitbeteiligung
an einem ren-
tablen, seit Jahren
gut eingesührten
Fabrik-Geschäft der
Nahrungsmittel-
Branche, mit großer
Fabrikaulage, Zins-
haus u. viel zukunfts-
reichem Terrain, dicht
an Dresden, wird ein
Herr mit disponiblem
Kapital von Markt
50.100.000 gesucht.

Adressen u. Z. M. 3
in die Exped. d. Bl.

7000 Mk.

zu 5 Prozent

innerhalb Brandfasse auf
jedes Grundstück in Vorstadt
Dresden-R. sofort geteilt durch

Carl Krausse,

Dresden, Grunerstraße 11, I.

26.000 Mark

werden als erste Stelle auf eine
große Rückzugsstätte im Erbgang
achtet. Off. unter **C. 3890**
in die Exped. d. Bl.

Eine ang. Witwe bittet edel-

gesetztes Herz um e. Da-

lehen von 25 Mark gegen

gute Reklame. Off. unter
Z. G. 608 Exped. d. Bl.

10.000 Mk.

von jungen Geschäftsmann
gegen 10 Jahre Sicherh., hohe
Zinsen u. Damnum gerichtet.

Agenten liegen verbeten.

Offerten unter **G. L. 142** an

Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

18.000 Mark

werden als 1. Hypothek auf ein
in der Nähe Dresden gelegenes
Grundstück vor 1. Okt. d. Bl.
vom Selbstbardeiter gefordert.

Offerten unter **A. 100** postlag.

Teichbergstrasse erbeten.

3000 M.

sichere 2. Hypothek auf eingerichtete
Wirtschaft, Nähe Dresden, ge-
sucht. Off. unter **P. 125** in die
Exped. d. Bl. große

Wohngasse 5 abzugeben.

13.000 Mark

zu 5% auf 1. Hyp. auf ein neu-
erbautes Haus, bis zur Brandf.,
vom Selbstbardeiter gefordert.

Off. unter **G. T.** postlag.

Röhrchenbräde erbeten.

14.000 Mark

hinter 30.000 M. auf Fabrikgrund-
stück sofort aus Privatland zu
leben gewünscht. Brandf. 50.000
Mark. Off. erb. unter **A. 56680**
in die Expedition dieses Blattes.

Weldner

ebelndiente Herr oder Dame
lebt jungem, unreife. Geschäftsmann
2500 Mark vor Ver-
größerung seines Geschäfts gegen
Sicherheit und gute Zinsen? W.
Offerten unter **Z. E. 996** erb.

in die Expedition dieses Blattes.

15-20.000 M.

in einer gewinnreichen Unter-
nehmen der Nahrungsmittel-
Branche bei Hof. Procentzahl n.
genauend. Sicherheit hat, genutzt
Gest. Off. unter **U. N. 553**
"Invalidendank" Dresden.

Wandbesteck Compagnon

Brotzeit e. der älteste Wandbesteck
Händler, sucht Kapital mit 25
bis 100.000 Mark weds. Über-
nahme des Geschäfts. Off. unter
H. Qu. 1507 bei Rudolf
Mosse, Hamburg.

10.000 Mark

findet vor 1. Oktober a. c. auf
jedem Hypothek innerhalb der
Brandfasse ausgelobt. Off.

Offerten unter **W. A. 170** ein
"Invalidendank" Dresden.

10.000, 35.000, 37.000,
40.000, 45.000, 50.000,
60.000, 70.000 Mark sofort oder
später auf fiktive Hypotheken

auszuleihen.

Hermann Köber

Dresden, Wallstraße 32.

Mit 4000 M.

suche ich mich an reell. Geschäft
thätigkeit zu beteiligen. Off. unter
H. H. 443 "Invalidendank" Dresden.

10-90.000 Mk.

suche auf erste Hypothek für
ein altes Zinshaus in besser
Vorstadt vor 28. September d. J.

Offerten unter Nr. 129 an

Haasenstein & Vogler A.-G., Dresden.

10.000, 35.000, 37.000,
40.000, 45.000, 50.000,
60.000, 70.000 Mark sofort oder
später auf fiktive Hypotheken

auszuleihen.

Hermann Köber

Dresden, Wallstraße 32.

Mit 4000 M.

suche ich mich an reell. Geschäft

thätigkeit zu beteiligen. Off. unter
H. H. 443 "Invalidendank" Dresden.

10-90.000 Mk.

suche auf erste Hypothek für
ein altes Zinshaus in besser
Vorstadt vor 28. September d. J.

Offerten unter Nr. 129 an

Haasenstein & Vogler A.-G., Dresden.

10.000, 35.000, 37.000,
40.000, 45.000, 50.000,
60.000, 70.000 Mark sofort oder
später auf fiktive Hypotheken

auszuleihen.

Hermann Köber

Dresden, Wallstraße 32.

Mit 4000 M.

suche ich mich an reell. Geschäft

thätigkeit zu beteiligen. Off. unter
H. H. 443 "Invalidendank" Dresden.

10-90.000 Mk.

suche auf erste Hypothek für
ein altes Zinshaus in besser
Vorstadt vor 28. September d. J.

Offerten unter Nr. 129 an

Haasenstein & Vogler A.-G., Dresden.

10.000, 35.000, 37.000,
40.000, 45.000, 50.000,
60.000, 70.000 Mark sofort oder
später auf fiktive Hypotheken

auszuleihen.

Hermann Köber

Dresden, Wallstraße 32.

Mit 4000 M.

suche ich mich an reell. Geschäft

thätigkeit zu beteiligen. Off. unter
H. H. 443 "Invalidendank" Dresden.

10-90.000 Mk.

suche auf erste Hypothek für
ein altes Zinshaus in besser
Vorstadt vor 28. September d. J.

Offerten unter Nr. 129 an

Haasenstein & Vogler A.-G., Dresden.

10.000, 35.000, 37.000,
40.000, 45.000, 50.000,
60.000, 70.000 Mark sofort oder
später auf fiktive Hypotheken

auszuleihen.

Hermann Köber

Dresden, Wallstraße 32.

Mit 4000 M.

suche ich mich an reell. Geschäft

thätigkeit zu beteiligen. Off. unter
H. H. 443 "Invalidendank" Dresden.

10.000, 35.000, 37.000,
40.000, 45.000, 50.000,
60.000, 70.000 Mark sofort oder
später auf fiktive Hypotheken

auszuleihen.

Hermann Köber

Dresden, Wallstraße 32.

Mit 4000 M.

suche ich mich an reell. Geschäft

thätigkeit zu beteiligen. Off. unter
H. H. 443 "Invalidendank" Dresden.

10.000, 35.000, 37.000,
40.000, 45.000, 50.000,
60.000, 70.000 Mark sofort oder
später auf fiktive Hypotheken

auszuleihen.

Hermann Köber

Dresden, Wallstraße 32.

Mit 4000 M.

suche ich mich an reell. Geschäft

thätigkeit zu beteiligen. Off. unter
H. H. 443 "Invalidendank" Dresden.

10.000, 35.000, 37.000,
40.000, 45.000, 50.000,
60.000, 70.000 Mark sofort oder
später auf fiktive Hypotheken

auszuleihen.

Hermann Köber

Dresden, Wallstraße 32.

Mit 4000 M.

suche ich mich an reell. Geschäft

thätigkeit zu beteiligen. Off. unter
H. H. 443 "Invalidendank" Dresden.

10.000, 35.

Traubekur.

Wiesbaden.

Winterkur.

Das unter Leitung des Herrn W. Autor stehende

Hotel Kaiserhof

Ist als

Haus allerersten Ranges

mit dem höchsten Comfort ausgestattet.

Dasselbe enthält neben 180 hochleganten Fremdezimmern und Salons prachtvolle Gesellschaftsräume (Musiksaal, Rauch- und Billardsaal, Lesesaal, Restaurant mit offener Garteveranda, Speisesaal, American Bar und Wintergarten).

In sämtlichen Räumen ist elektrische Beleuchtung und Niederdampfheizung eingerichtet. Die Fahrstühle verkehren Tag und Nacht.

Große Parkanlagen, Lawn-tennis- und Croquet-Plätze stehen den Hotelgästen zur Verfügung.

Die Lage des Hotels ist ruhig, gesund und vornehm (in der Nähe der Kuranlagen) und die Aussicht auf die Stadt und die umgebenden Berge unvergleichlich schön.

Das Augusta-Victoria-Bad, dessen Leitung sich in den Händen des Herrn Dr. med. R. Friedlaender befindet, dient in grossartigstem Massstabe der Ausübung der gesamten physikalischen Heilmethoden neben Anwendung der **Wiesbadener Thermen**.

Das einen Flächeninhalt von 3500 Quadrat-Mtr. umfassende, architektonisch hervorragende Gebäude enthält folgende Abtheilungen:

Wiesbadener Thermalbäder (eigene Quelle und Trinkhalle), Hydrotherapie, **Medico-Mechanisches Institut** (Schwedische Heilgymnastik, System Zander), Massage, Elektrotherapie, Elektrische Bäder, Inhalationen, Medicinalbäder, Römischi-Irische, Russische und Dampfkastenbäder, Moorbäder, Pneumatische Kammern.

Zwei grosse Schwimmhassins.

Sämtliche Einrichtungen sind doppelt vorhanden, um den Betrieb für Damen und Herren zu gleicher Zeit zu ermöglichen.

NB. Das Hotel Kaiserhof ist mit dem Augusta-Victoria-Bad durch einen gedeckten Gang verbunden, doch besteht beim Kurgebrauch im Augusta-Victoria-Bad keine Verpflichtung, im Kaiserhof zu wohnen.

Prospekte gratis.

Herren-Modewaren

Neuheit: Tiroler Borden.

Gehäkelte Spitzen und Einsätze

in art und rein zu Engros-Preisen.

Täglicher Eingang neuer Modelle - Proben.

Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Oldenburger Milchvieh.

Mittwoch den 11. September
stelle über einen geogen Transport prima
hochtragende Buchtfüße und junge
gewachsene Buchtfüße (gewichtige Oldenburger) auf dem
Börsenmarkt nebst jedem jederzeit entgegen.
Zuden Preisenfrage 3.

C. G. Wittig.

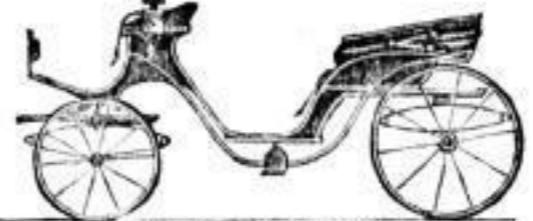
Herrenbüre	Baletots	Unterleiber
Gravatten	Gummistöcke	Gummivölche
Gaudichette	Gummisohnen	Spanierstücke
Doppellocke	Kouschuppen	Eport-Artikel
Mäntel	Netze-Kinzüge	Sagd-Artikel

Robert Kunze, Altmarkt,
Rathaus.

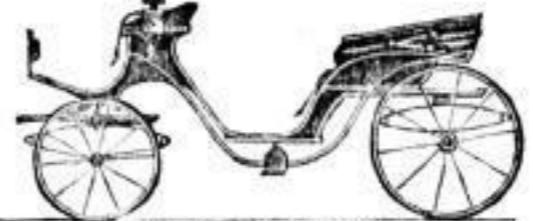
Wagen-Fabrik von Emil Heuer, Radeberg.



1880.



1891.



1891.

Eigene Stellmacher-, Schmiede-, Sattler- und Lackirer-Werkstätten.

Grosses Lager von Landauern, Halbhausen, Jagd-, Sport-, Park-, Kutschir- und Korbwagen und neuester Konstruktion in leichter und dauerhafter Arbeit. Sorgfältige Ausführung von Modernisirungen auch Reparaturen. Gebrauchte Wagen aller Art zu billigsten Preisen stets am Lager.

Der grosse Krieg von 1870/71 in Zeiüberichten

325

Illustrationen.
Kunstbeilagen.

Fesselndstes

Bild des
grossen Kriegs
von packendster
Unmittelbarkeit.

Über
zweihundert

Spalten.

in Kriegsberichten, Depeschen und Nachrichten
der europäischen Tageslitteratur und Illustrationen
jener Zeit, darunter seltene Schöpfungen des Humors und der Satire.

Das Werk ist das originellste und billigste
über
1870/71

Eleganter
lederartiger
Reliefband.

3 Mark
und fünfzig Pf.

21 Cm. breit.
30 Cm. hoch.
35 Cm. stark.

herausgegeben von Joseph Kürschner

Hermann Hillger Verlag, Berlin NW 7. Unter den Linden 59.

Ausdrücklich zu beziehen durch die

Geschäftsstelle der "Dresdner Nachrichten",
Dresden, Marienstraße 38. Nach auswärts erfolgt die Versendung postfrei nur gegen
Gebühren des Briefes durch Postanweisung zunächst 35 Pf. für 1 Zone, 60 Pf. für ganz Deutschland
für Postkarte und Porto. Zur genauertheit (K. o.) Postpäckchen können bis zu zwei
Päckchen verpackt werden; Porto und Verwandlung für zwei Päckchen daher auch nur 60 Pf.
60 Pf. Deutliche Angabe der Adresse erbeten.

Heu!

200 Ctr. gut Verfutter.
Ctr. M 2 — verkauft Brunnensche

Haus 26. Richtung

Große Flüssigarnitur,

ausziehbar, Stühle zu verkaufen

Altmarktstraße 30, 3. Unterg.

Junger Hübscherfund,

braun getigert u. marmoriert zu

verkaufen Plauen, Hallesche Straße

Nr. 45, 1. r.

Für Sük-Quarz

wöchentl. 4—5 Ctr. ein regelmä-

pzig. zahl Abnehmer gef. Ctr.

O. „Molkerei“ postl.

Beichenberg 1. Z.

Reell.

Ein Tapetez, 31 J. alt, selbstständig, von tabellosem Auf, sucht auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege eine Bewegungsgefährtin mit Vermögen zur Vergnügung des Geschäftes. Gebreite Damen von mittlerer Statur, bis zu gleichem Alter, welche diesem nur empfohlenen Anerbieten Vertrauen schenken, werden gebeten, ihre werthen Offerten (nicht anonym) unter V. W. 967 niedergelegen in der Exped. d. Bl. Strenke Verhängnis wird pfeilfertig.

Heiraths-Gesuch.

Ein Geschäftsm. mit Grundst. 12.000 M. Verm., 38 J. evang., Wtr., v. gut. Erwerb, mit einer häb. Kind, wünscht Damenschauspielerin mit ebenl. Vermögn. Nur erwähnensw. öff. u. C. 3790 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein einfaches Sägegatter

mit 2 Zugtieren, in sehr gutem Zustand u. noch im Betriebe, zu verkaufen. O. Krumpolt, Schmidmühle zu Schmiedeberg, Hainsberg-Ripperoth's Bahn.

Eine sehr schöne, gut erhaltene, C. noch wie neue.

Schlafzimmer-Giruration

in Nussbaum, bestehend aus 2 Bettstücken mit rothen Federmatratzen, Kissen, 2 Nachttischchen, 1 Wäsche-Schrank, 1 Toilettenkommode, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, Handtuchhalter, 2 Ober- und 2 Unterlatten, 4 Kopfkissen, steht billig zu verkaufen.

große Brüdergasse 39.



Fuchswallach

Ostpreusse m. Pedigree, 170 Cm. 8 jähr., fromm, figig, seitens rot u. ausdauernd, jahrefigur, langschweif, kräftig. Einwänner, auch zweihändig gefangen, geritten, wegen Mangels an Pferden aus Privathand zu verkaufen. Näh. Jägerstraße 22.

Pianino.

festig., voll. Ebenplatte, Messing, Stimmschraube, Eisenbein - Klaviatur, Familienverhältnisse halber los.

billig verkaufen. Off. u. W. 986 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Fröhlich heraus. Male

und fröhliche Male empfiehlt gegen Nachnahme zu billigstem Tagespreis.

C. O. Nixen,

Satrupholz pr. Sonderburg.

Specialität. Fächer Specialität.

ieder Art, aller Preise.

Pariser, Wiener Modelle. Ständig Neuheiten.

Gürtel- Schlosser. Gürtel- Gürtel-

Nadeln. Nadeln.

Feiner Schmuck u. Haarschmuck.

Parfümerie Paul Teucher,

Magazin seiner Damen-Artikel.

Altmärkt, Schössergasse.

Wiener Damen-Festent.

17. neben Café König.

empf. die von ihm erfundene

unzählbare Perrücke,

deren Vordñe Weltweit geschätzen (9814 Bestell.)

auch für Herren) ohne die so lästigen Federn,

aber festigend, schon von 6 M. an.

Unzählbare Schleife von 6 bis 25 Meter.

Sturmlocken von 1 Meter an.

Spitze, Strasse von 1 Meter an. Gründlicher Unterricht im Fertigkeiten 25 M.

Bei Einlauf lehren

gewisse Personen die Fertigkeiten an.

Praktische Neuheiten für Damen mit wenig Kosten oder seltenen Stellen.

Einzelner Nach u. Hilfe beim Ausfallen der Haare (Haarmittel).

Bestes und unzählbares Haarfärbemittel.

Keine Corsets in größter Auswahl von 1 M. an.

Leider Stroka

17. neben Café König.

empf. die von ihm erfundene

unzählbare Perrücke,

auch für Herren) ohne die so lästigen Federn,

aber festigend, schon von 6 M. an.

Unzählbare Schleife von 6 bis 25 Meter.

Sturmlocken von 1 Meter an.

Spitze, Strasse von 1 Meter an. Gründlicher Unterricht im Fertigkeiten 25 M.

Bei Einlauf lehren

gewisse Personen die Fertigkeiten an.

Praktische Neuheiten für Damen mit wenig Kosten oder seltenen Stellen.

Einzelner Nach u. Hilfe beim Ausfallen der Haare (Haarmittel).

Bestes und unzählbares Haarfärbemittel.

Keine Corsets in größter Auswahl von 1 M. an.

Leider Stroka

17. neben Café König.

empf. die von ihm erfundene

unzählbare Perrücke,

auch für Herren) ohne die so lästigen Federn,

aber festigend, schon von 6 M. an.

Unzählbare Schleife von 6 bis 25 Meter.

Sturmlocken von 1 Meter an.

Spitze, Strasse von 1 Meter an. Gründlicher Unterricht im Fertigkeiten 25 M.

Bei Einlauf lehren

gewisse Personen die Fertigkeiten an.

Praktische Neuheiten für Damen mit wenig Kosten oder seltenen Stellen.

Einzelner

Unterzeichnete Firma gibt hiermit bekannt, dass dieselbe vorläufig

keine Preiserhöhung

eintreten lassen wird.

Sächsische Schuhmacherei, Voigt, Altmarkt, Ecke Schreibergasse 1—5.

I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut

des Ballettmeisters Giovanni Viti und Frau Mathildenstr. 5
Montag den 9. Sept. beginnen unsere diesjährigen Kurse. Anmeldungen zu jeder Zeit in obengenanntem Institut, sowie Privatstunden auch für Einzelne. Tanz- und Anstands-Lehr-Institut, Mathildenstrasse, 15.

Bekanntmachung.

Vielleicht an uns ergangenen Wünschen der Herren und unserer Damen, **Wasserbäder** einzuführen, nachkommen, erlauben wir uns hierdurch bekannt zu geben, dass **Freitag den 6. September** die **Wasserbad-Einrichtung** eröffnet wird. Auch in unsern bekannten Kleidermoden. Dampfbäder, welche, wie bisher, unter unserer persönlichen Leitung verabreicht werden können von obengenannten Tagen ab **Wannen- und Brause-Duschebäder** an jeder Seite entnommen werden. Kleidermodelle Dampfbäder mit Nachschwimmen oder auf **Wannen** mit Wasserabführung für **Damen**: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, sonst für **Herren**, außer Sonntag Nachmittag. Auch bei der Wasserbad-Einrichtung sind wir dem Grundsatz treu geblieben, dem badenden Publikum nur das Beste zu bieten und gestehen vor der Bitte, auch dieses neue Unternehmen recht lebhaft unterstützen zu wollen.

Dresden, den 31. August 1895.

Hochachtungsvoll

Otto Alex. Guhde und Frau,

in Sitzung: F. Guhde,
Moritzstrasse Nr. 6, 1. Etage.

Sofort sprechen



und sofort essen können alle Damen mit den von **Franz Kubinski**, Schönsteiner (Almalienstr. 22), angefertigten lästigsten Geisen, welche von Franz Kubinski ähnlich idomerlos und völlig naturgetreu eingelegt werden und ohne die Wursteln zu entfernen. Bahnstr. Kubinski.

Ehregott
Gräfe,
Fildhof-
Platz 5.

größtes
Spezial-Lager
aller
Polster-
Gestelle
und
Rohr-
Stühle
in jeder
Sortart und
Farben.

Für die Jagd-Saison:

Pelerinen.
Grammischen.
Hüttzen.
Schlossfinger.
Sitzkissen.
Kolbenhezige.
Gummischuhe.
Jagdpfeifen.
Hundeschuhe.

Gummi-Waren-Haus

Carl Weigand,
19 König Johannstr. 19.

Ein Posten Glacéhandschuhe

für Damen, 3 und 4 Querfl. M. 1.25 und 1.50,
für Herren 1.25 " 1.50.

Handsuhfabrik von Arthur Lippert,
Landstraße 27, Ecke Pirnaischer Platz,
früher Almalienstraße.

Geöffnet. Fei- u. Rothweine

Diebst vom Produzenten vermittelte
16. Jechhoff, Weinproduzent u.
Kommissionär in Gertweiler
b. Bors (Elba).

Für Kunstskenner!
zu verkaufen eine Sammlung
von **Nicolaus Amati 1607.**
Gefüllt u. U. 01534 Centr.
Ann. Art. William Wilkens,
Hamburg.

Gürtel-Neuheiten,

Gürtel-Schlösser,

Gürtel-Band,

Gürtel-Nadeln.

kleine Neuheit:
Pariser Klamm-

Schlösser.

Paul Teucher,

Altmarkt, Schlossstr.

Spezialität: Gürtel

jeder Art, alter Preis.

Vorläufige zu halben

Preisen.

Matten- und Fach-Möbel,

Warenkästen, Arbeits-

Kabinette, Ladentische, Tische, Spiegel, Bänke,

etc. Bunte, Blau, Schreib-

Tische, Drehsessel, Kästen,

Anhängeschränke, Rücken-

Schreibtische, antiker Schrank mit

Modemöbel, verschließt, gebr. Möbel,

Kademeinricht., auch Geschäft pass.

zu viel. Nährhoisgasse 6. Henne.

E. Hofmann,

Garnitur, Sophia, Chaff., Schreib-

tische, Büffet, Garderobe, Kleider-

kabinette, Tische, Spiegel, Bänke,

etc. Bunte, Blau, Schreib-

Tische, Drehsessel, Kästen,

Anhängeschränke, Rücken-

Schreibtische, antiker Schrank mit

Modemöbel, verschließt, gebr. Möbel,

Kademeinricht., auch Geschäft pass.

zu viel. Nährhoisgasse 6. Henne.

Altes Porzellan,

antike Möbel, Antiquitäten, Glä-

ser, Krüge, Tassen, Ascher, Minia-

turen, Wölker, alteste Gold- und

Silbergeschirr usw. tauscht u. ver-

kauf. Karl Schulz, h. Planenmes-

se 18. Komme auch aus.

Kinderwagen,

Zig- u. Vieze-

wagen, Jahrmarkt,

Kranken, Jahrmarkt,

auch alle Reparaturen

in der Jahr-

Freiberger-Platz Nr. 27.

Chezot

zum Biergarten in Markt 29.

Meister Biergarten, zum Biergarten 29.

Im Biergarten Biergarten dient

tausend verschiedene Speisen und

Getränke. I. Biergarten, Tischlark,

Kupfer bei Aachen, Biergarten

verschiedene Biergäste, Biergarten

zu Dresden, Biergarten 29.

Achtung!

Allen Anwesenden wird das

Gebäude bewahrt. Biergarten

besonders empfohlen. Gleis-

kratze bringe ich mein großes

Geheimnis. Es befindet sich im

großen Biergarten noch ein

alter Brief in Empfehlung.

Julius Körbitz.

Gelegenheitskäufe.

Herrlich, geht. Polster-Garnituren,

gleichzeitig, Beifüsse, Spiegel, Schu-

hutschrank, Tischlark, Spiegel, in Kunst,

Metall mit Natur, Stühle, gold,

etc. Bunt, Natur, Alte, Silber, Holz,

etc. Bunt, Natur, Natur, Natur, Natur,

**Sehr gute
Winter-Pantoffeln**
das Paar nur
50 Pfennige.
J. Behrendt,
Döbelnstraße, Ecke Reichsstraße.
Wiederbeschafften Rabatt.



Beste direkte Bezugssquelle
von Musik-Instrumenten
aller Art

Edmund Paulus,
Markneukirchen i. S. Nr. 455.
Preislisten frei.

Uhren,
Schweizerfabrikat., Nickerl-Remontoir, doppelt vergoldet. Pat.-Werk, 12 M. Silber-Cyl.-Remont. für Herren und Damen), sehr schön, 12 M., extra hoch, 15 M., Silber-Herren-Rem. mit Ankerwerk, 15 Steine, 16 M., do. allerbestes Fabrikat 20 M., Savonet-Anker-Remont. (3 Silberd.) 20 M., do. extra feine, Chronometer 24 M., Sendung portofrei. Verlangt Katalog. — Gottl. Hoffmann, St. Gallen.

Meine Damen,
machen Sie gefl einen Versuch mit

Bergmann's

Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Dresden-Nadebeutel (Schuhmacher: Engel Bergmann); es ist die beste Seife neu. Sommerseifen, sowie für Garten, weichen, rohigen Teint. Vorr. a Stück 50 Pf.; Carolaparum, König-Johannstr. Hermann Koch, Altmarkt. Weigel & Zsch. Marienstraße. G. R. Küntz, Haupstrasse. Paul Schwarzkopf, Schloßstr. 12. Franz Leichmann, Striezelmarkt 24. Schmidt & Grob, Hauptstr. Hof-Apotheke, Georgentor. Löwen-Apotheke, Altmarkt. Johannis-Apotheke, Tippold, Blas. Kronen-Apotheke, Baupharmacie. Hermann Apoth. Leibnizgasse. Salomonis-Apotheke, Neumarkt. In Nadebeutel: Koch, Georgi. In Cotta: Sonnen-Apotheke.

Pianinos,

für Studium u. Unterricht best. geeignet. Kreuzsait. Eisenkasten. Höchste Tonfülle. Frachtbrief auf Probe. Preisverz. Franco. Baar od. bis 20 Mk. monatlich.

Berlin, Dresdenerstr. 38. Friedr. Bornemann & Sohn, Pianino-Fabrik.

Spar-Kochherde,
Transp. Waschkessel
Größe-Gesen.

Moritz Schubert,
4. Wettinerstraße 4.
Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten.

**Echte natürliche
Badesalze**
empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Briefmarken-Sammler!
Wertv. Sammlung, darunter viele alte deutsche Marken, an Privatm. preiswert abzugeben. Offeren unter U. L. 933 an die Expedition d. Blättes.

Junge Rebhühner
find. Stück von 10 Pf. an, zu verkaufen. Wiederverkauf 22. Döbelnstraße 22.

Fracks

u. guterhaltene schwarze Röcke feint Gräber, gr. Brüderberg 15,2.

Feldbettstellen.
F. Bernh. Lange Amalienstr.

Zuggardinenstahl.
von Käse & Schröder, ekt Gardinenstangen Gardinenrosetten Gardinenketten Rollstangen etc.

C.F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Ein gut erhaltenes
Pianino**

Ist bill. zu verkaufen, eben ein Fahrstuhl u. eine gute Holzbank, nebst Handwerkszeug, sowie eine Waschmaschine, sehr praktisch. Ausführung 30. Ein noch neues, Kreuzsait.

Pianino

(hochleg. Rückbaum-Gehäuse) mit „wundervollem Ton“ ist bei sofort. Kasse sehr billig (370 Mk.) zu verk.

Moskaustr. 49, L. Ede Ammonstr.

Pianinos

bill. zu ver. od. zu verkauf. bei

Baumling. Clavierstr. am Koloniviertl, Kleine Bräderstr. 2, 2.

Speise-kartoffeln

wohlgeschmeckend, gut Kochend, empfohlen in Bäckereiladungen von 10.000 Pfisse. Auf der Kartoffelausstellung zu Stuttgart i. Jahre 1892 erhielt ich im Speisekartoffelwettbewerb 3 Preise, dasal. in Berlin 1894 ebenfalls für Speisekartoffeln 1. Preis, darunter die höchste Auszeichnung der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, die große silberne Meisterschale.

Greifswald bei Sagow.

Wiemann. Rittergutsbesitzer.

Heirath.

Ein Kaufmann, Mitte 30, ev. Sache, verträglicher Charakter, repräsentable Erziehunng. Besitz eines verhältnissmäßig hohen Vermögens in einer österreich. Stadt nicht an der böhmischen Grenze, möchte sich nun mit einem deutlichen Mädchen (event. Witwe) verheirathen. Beimod. Damen von garem Herz und Gemüth, welche sich eine glückliche Ehe wünschen, werden hört, erfuhr, dass Briefe u. V. S. 170 an d. „Invalidendank“ Dresden zu richten. Söhne einzuschließen.

Rebhühner,

frisch geköchtes, größeres Rothen eingetroffen, empfiehlt billig die Wiederverkauf 22. Döbelnstraße 22.

Kroh. gr. Brüderstrasse 4.

Wagen.

Meierei cleante Wagen, gebraucht. Halbschalen. Koch, ionte. Ponywagen, so gut wie neu, wegen Platzmangels preiswert zu verkaufen. Hechtstr. 29. bei Martin.

Rover.

1. hoch. Halbholz, 1. J. Gar., 1. hoch. Tonentnahm. 1. J. Gar., 1. geb. Hochholz, 1. engl. Voll, wegen Platzmangels ist zu jedem unbestimmten Preis zu verkaufen.

Richard Busch. Friedensstr. 11.

**Pommersche
Pöcklinge**

treffen wieder alle Tage frisch ein und empfiehlt.

Richard Schädlitz

8. Jahrhundert 8.

Für Herrschaften!

Pony-Gespann.

2. bildbares Ross. Ponies sind mit Wagen und Gelegenheiten für den Sportpreis von 600 Mk. verkaufbar. Off. u. Q. C. 833 in die Exp. d. B. niedergeladen.

Edel-Krebsen.

überlassen. 1. Döbelnstraße, liefert stets frisch vom Fang unter Gar. Wiederverkauf 22. Döbelnstraße 22. gr. Brüderstr. 4. St. 1. Pf. gr. gr. Zwickau. W. 12. St. do. 70 St. Meissen. Tafelkrebs mit 2 fett. dicken Scheren W. 6.25. do. 50 St. Solokrebs, wunderbar. Thiere. W. 8.50. J. Andermann in Grob, via Breslau.

Gummim-

Unterlagen, Irrigatoren,

Zubehör usw. empfiehlt

Rudolph's

Gummiaarenhaus,

Dresden, Infoburgstr. 6.1.

Ausführliche Preisliste frei

Gummim-

Unterlagen, Irrigatoren,

Zubehör usw. empfiehlt

Rudolph's

Gummiaarenhaus,

Dresden, Infoburgstr. 6.1.

Ausführliche Preisliste frei

**Gardinen
Stores, Vitrinen, Bettdecken,**

weiß und crème, empf. in größter Auswahl zu Fabrikpreisen im Einzelnen das

Voigtländ. Gardinen-Spezialgeschäft

von Eduard Doss,
Waisenhausstr. 26.

**Günstige Bezugsquelle für
Cigarren**

100 Stück

3.8. Gag. W. 1.80, 2.00, 2.20, 2.40,

4. - 2.60, 2.80, 3.00,

5. - 3.20, 3.40, 3.60, 3.80,

6. - 4.20, 4.50, 4.80, 4.90,

7. - 5.20, 5.40, 5.60, 5.80,

8. - 6.00, 6.50, 7.00, 7.50,

Musikstiften v. 100 Stück, enthalend 10 versch. Sorten von je 10 Stück nach Wunsch, liegen zu Diensten.

Carl Streubel,

Cigarrenfabrik, Dresden, Wettinerstr. 13,

Ill. Preis-Liste w. freie zuge.

Fohlens

Verkauf.

Verkaufe 2 elegante Oldenburger Mohrenkopfblauhähnchen (Hengst und Stute) von 1½ und 2½ Jahren sehr preiswert.

Glaucha b. Schleiz. Gut Nr. 1.

Reste

zu Anzug, Hosen etc., für Herren u. Damen passend, sollen billig geräumt werden.

Tuchhandlung Otto Schulze,

König. Schlossstrasse, vis-a-vis „Kranenbau“.

Patente

seit 1877

Otto Wolff, Rechtsanwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 14

(Ecke Trompeterstrasse)

Marken & Muster-Schutz.

Rebhühner,

frisch geköchtes, größeres Rothen eingetroffen, empfiehlt billig die Wiederverkauf 22. Döbelnstraße 22.

Kroh. gr. Brüderstrasse 4.

Wagen.

Meierei cleante Wagen, gebraucht. Halbschalen. Koch, ionte. Ponywagen, so gut wie neu, wegen Platzmangels preiswert zu verkaufen. Hechtstr. 29. bei Martin.

Rover.

1. hoch. Halbholz, 1. J. Gar., 1. hoch. Tonentnahm. 1. J. Gar., 1. geb. Hochholz, 1. engl. Voll, wegen Platzmangels ist zu jedem unbestimmten Preis zu verkaufen.

Richard Busch. Friedensstr. 11.

**Pommersche
Pöcklinge**

treffen wieder alle Tage frisch ein und empfiehlt.

Richard Schädlitz

8. Jahrhundert 8.

Für Herrschaften!

Pony-Gespann.

2. bildbares Ross. Ponies sind mit Wagen und Gelegenheiten für den Sportpreis von 600 Mk. verkaufbar. Off. u. Q. C. 833 in die Exp. d. B. niedergeladen.

Edel-Krebsen.

überlassen. 1. Döbelnstraße, liefert

stets frisch vom Fang unter Gar.

Wiederverkauf 22. Döbelnstraße 22.

gr. Brüderstr. 4. St. 1. Pf. gr. gr. Zwickau. W. 12. St. do. 70 St. Meissen. Tafelkrebs mit 2 fett.

dicken Scheren W. 6.25. do. 50 St. Solokrebs, wunderbar. Thiere.

W. 8.50. J. Andermann in Grob, via Breslau.

Loose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie

zur bevorstehenden Ziehung III. Klasse

in 1., 2., 3. und 4. zu haben bei

Albert Kuntze, an der Kreuzkirche 1, Ecke Allmarkt,

erste Eingang, schrägüber vom Königl. Sächs. Archiv-Comptoir.

Musik.

Gernit 65 M., Sophar 8. Blasinstrumente

St. Petri 65 M., Schloss 65 M., Obermarkt 5.1. S.

Wiederverkauf 22. gr. Brüderstr. 4. St. 1. Pf. 65 M., Obermarkt 5.1. S.

Feldbahns-Geleise

mit Transportwag. Weiden

Freiburg verkaufen und verkaufen Orenstein & Koppel, Feldbahnschiff, Leipzig, Wiede

hoffstätt 9.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Geschäftskauf-
Gesuch,**

womöglich mit Grundstück oder
gegen

**Villa-Tausch
oder Auszahlung.**

vom Inhaber, es ist kein Raum
mehr. Villa liegt im besten Tage
der Sonnens bei Dresden. Nur
reelle mittlerweile erlangte oder
Detail-Geschäfte, z. B. Bauland,
in so außerhalb Siedlungen haben
Berechtigung. Erneut unter
"Gebrauch Güter".

**Hausenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

Bauland.

Ach nache zu 70 Bauland in
seitlichen Straßen. Städtebau
Dresden-A. wurde in 1895
so verändert, dass die Flächen
mit 70-8000 M. Capital durch
**Hausenstein & Vogler,
A.-G., Dresden**, unter
E. F. 93.

Zinshaus

mit Schankwirtschaft,
Zubehör u. Hinterland, auch
für Baderei oder Anlass einer
Fabrik mit kleinen Betrieben ge-
eignet, in Dresden-Alm. in bei-
qualem Abstand von Billigau zu
verkaufen. Ansatz 15.000 M.
Für Selbstfänger wollen wir d. v.
E. F. 583 in d. Exped. d. Bl.
abgeben.

Bauunternehmer.

Die Bauen Dresden sind an
alten, verfüllten Stangen-Bauten
verblieben für Errichtung eines
Haus mit 1000 M. auf Schenkung
zur Zeit 10.000 M. Nach Rücksicht
auf die Kosten kann man
auf 15.000 M. erhöhen.

Villa

in Niederlößnitz der Reueit
entsprechend eingerichtet, in
wohl. Lage, mit den will. Preis
von 17.000 M. zu verkaufen. In
besonders Nähe der
Königstraße 11.

Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Woh-
nungen zu den nachgewissen
Schließungen 3. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Geschäftshaus

mit Laden in auf Zoll-Markt
Dresden, bestehend aus 1000 M.
bei 1000 M. Einbauung-Berichten
hatte billiger zu verkaufen.

Neddermeyer.

Niederlößnitz, 8. August 6.

6 Baustellen

an fertiger Straße. Nur Geld-
zug, um die erforderlichen Bauten
zu legen, mit 1000 M. zu ver-
kaufen. E. F. 1. P. 173

Rudolf Moisse, Dresden.

**Villa-
Verkauf.**

Meine ausländische Fabrik
veranlasst mich, unter 1891 neu
erbauten, modernen Villa mit
Garten zu verkaufen. Preis
100.000 M. Eine Lage der
Lage bei Dresden. Nähe von
3 Bahnhöfen, markiert und ges-
tund. Nur Ebenen von Schle-
fauern unter "Villa" stehen
an **Hausenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

**Meine reizende
Familien-Villa**

im schönen Bismarck-Vorort
der **Königswald**, in
schönen Gärten u. allem Kom-
fort, vornehm ausgestattet. Preis
100.000 M. Eine Lage der
Lage bei Dresden. Nähe von
3 Bahnhöfen, markiert und ges-
tund. Nur Ebenen von Schle-
fauern unter "Villa" stehen
an **Hausenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein mittleres Qualität, gut pa-
send für Besitzer, in zentraler,
reicher Lage Sachsen und in
gute Richtung sich befindendes.
Sonder günstig mit gut ein-
gebaut. Erneut zu verkaufen.
Gest. E. F. unter E. F. 935

Villen- Kolonie Lössnitz

b. Dresden.

**Radebeul oder
Lössnitz**
wird ein Haus mit Garten bis
800 M. geachtet, wenn 1000 M.
Ans. genügen. Art. ausgleich.
E. F. unter E. F. 940 Exped. d. Bl.

Für Gärtner.

E. F. 2. Schif. Land, in nächst
Börse Dresden. 1. Gärtner zweck
auf gezogen. Ut unter am längsten
Bedingung zu verkaufen. Gest. E. F. 923 Exped. d. Bl.

**Ein hübscher Landst.
mit Gärten. Stellung z. in idylli-
scher Lage der Stadt, schön. Schwer,
in zu verkaufen. Gest. E. F. unter
V. V. 173 ein an den
"Invalidenbaut" Dresden.**

Gasthoss-Verkauf

oder

Verpachtung.

Mein an verbleibender Straße
gelegener Gasthof mit Alterswir-
kungs, wohlt. eingebauter Größe
ist handelsmäßig mit lebendem
und tottem Inventar oft zu ver-
kaufen oder ohne Betriebswirtschaft
zu verpachten. E. F. unter E. F. 199
"Invalidenbaut" Dresden.

Weinböhla.

Verkaufs halber verkaufe ich
jetzt meine wenig, ruhig gelegene

**Gebrüder Ziller,
Gärtnermeister.**

Oberschön - Radebeul,

Gärtnerstraße 3.

Mein Haus,

Ede. 1. Vogt. einer 1000 M. zu
verkaufen. Gest. E. F. unter E. F. 923

Röthenbachstrasse 2.

Mittlere

Villa,

großer, schmäler Siedlung
in Niederlößnitz der 22.800 M. zu
verkaufen. Gest. E. F. unter E. F. 923

Röthenbachstrasse 2.

**Günstiger
Hotel-Verkauf**

Verkäufer mein an einem Bahn-
hauptpunkt Sachsen gelegenes
Vorort. In sehr freudiges Hotel
mit allen Annehm. für 10000
M. zu verkaufen. Gest. E. F. unter E. F. 923

Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Woh-
nungen zu den nachgewissen
Schließungen 3. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Geschäftshaus

mit Laden in auf Zoll-Markt
Dresden, bestehend aus 1000 M.
bei 1000 M. Einbauung-Berichten
hatte billiger zu verkaufen.

Neddermeyer.

Niederlößnitz, 8. August 6.

6 Baustellen

an fertiger Straße. Nur Geld-
zug, um die erforderlichen Bauten
zu legen, mit 1000 M. zu ver-
kaufen. Gest. E. F. 1. P. 173

Rudolf Moisse, Dresden.

**Villa-
Verkauf.**

Meine ausländische Fabrik
veranlasst mich, unter 1891 neu
erbauten, modernen Villa mit
Garten zu verkaufen. Preis
100.000 M. Eine Lage der
Lage bei Dresden. Nähe von
3 Bahnhöfen, markiert und ges-
tund. Nur Ebenen von Schle-
fauern unter "Villa" stehen
an **Hausenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

Gasthof - Gesellschaft

im Königswald bei Dresden, ent-
schieben eine der schön. Villen
im Ort, vornehm einger. sehr
gut gebaut. 1 Min. v. Bahnhof
mit allem Komfort ausge-
stattet. 1. Februar Sommer-
tagen gegen Gärten mit Wald-
part. Ansatz 10.000 M. Wer-
te, über mit E. F. 74 an
Hausenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

**Zinshäuser und
Villen**

mit und ohne Schankwirtschaft
und ein jungen Baudienstleis-
tung, zu ver. Mit. Siegel-
strasse 18. Volt. Gartengesell.

Gut verkauft

**Schmiede-
Grundstück**

in Berlin aus Weinbergs-
flächen sofort zu verkaufen.
Ans. 6000 M. Kaufpreis 27.000
Mark. Zeitnah. wohlf. Off. unter
E. F. 1771. Kamm. E. F. 1771
G. Schönwald, Königswald.

Rosse, Leipzig, erbeten.

Ein in schöner Lage gelegenes

**Fabrik-
Grundstück**

mit Landwirtschaft, ca. 120 Schif.
Ald. in 2500 m. marke. Gebäude,
terre. Wohnung und vollstes
Inventar, Arbeit in best. Sanze,
dieselbe Lage, leicht verpachtet
ist mit wenig Ris. zu verkaufen.
Für weitere Auskunft erneut Ber-
richt. Kreisberg 1. S.

**Klotzsche-
Königswald.**

Verkäufer meine reizende, neu
und neu erbaute Villa in schön.
Gärten, 5 Min. vom Bahnhof,
v. f. 2 Domini, für 17.500 M.
Werthe, ver. unter W. K. 978

in die Expedition d. Bl.

Gute einen mittleren

Gasthof,

neue Geb., mit gr. H. Zeit, Ald. v.
nach Dresden, 1. Jahr. Kaufpreis
ca. 10.000 M. Ansatz 15.000 M.
Gest. E. F. 508 Exped. d. Bl.

Gut verkauft

**Speditions-
geschäfts-
Verkauf.**

Ein seit 20 J. bestehendes, in
höchstem Geschäftsbetrieb.

Speditionsgeschäft

in einer mittleren Arbeitstadt
Sachsen ist wegen hohen Alters
des Besitzers aus seier Hand
verpachtet zu verkaufen. Erneut
ca. 10.000 M. Ansatz 15.000 M.
Gest. E. F. 935 Exped. d. Bl.

Gut verkauft

Bauer - Gesellschaft

hochleg. Einrichtung, umfang-
reiche und grobe Schläger, am
Gutshofe rechte in Wohnung u.
bitte einzuholt. Schläger nicht
wertbar. Ansatz 10.000 M.

Gut verkauft

</div